



Impressum: Herausgeber: Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Manfred Scharfenberger. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: FB 1, Sabine Westphal/Ulrike Vonnieda. Verlag und Vertrieb: Printart GmbH, Kirchenstr. 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Telefon 06231/918585, Telefax 06231/7696, E-Mail: vgrd@printart.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gunter Berg, Hans Bischof, geschäftsführende Gesellschafter. Redaktionsschluss: freitags, 11.00 Uhr. Anzeigenschluss: montags, 16.00 Uhr.

Das Bürgermeisterkollegium der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2017



Pressefoto: Landry

Von links nach rechts:

Brigitte Roos (Beigeordnete Römerberg), Irmgard Ball (Beigeordnete Verbandsgemeinde),
Franz Zirker (Beigeordneter Römerberg), Käthe Maier (Erste Beigeordnete Römerberg),
Harald Flörchinger (Beigeordneter Verbandsgemeinde),
Peter Eberhard (Ortsbürgermeister Dudenhofen und Erster Beigeordneter Verbandsgemeinde),
Manfred Scharfenberger (Bürgermeister Verbandsgemeinde und Ortsbürgermeister Römerberg),
Friederike Ebli (Ortsbürgermeisterin Hanhofen), Harald Löffler (Ortsbürgermeister Harthausen),
Silke Schmitt (Beigeordnete Hanhofen), Günter Gleixner (Beigeordneter Harthausen)

Es fehlt:

Roni Zürker (Beigeordneter Dudenhofen)



Grußwort zum Jahreswechsel 2016/2017 Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir freuen uns auf Feiern im Familien- und Freundeskreis, auf die geruhliche Zeit zwischen den Jahren.

Der Jahresausklang lädt dazu ein, die letzten zwölf Monate noch einmal Revue passieren zu lassen, Bilanz zu ziehen und sich auf das kommende Jahr einzustimmen. Die Medien legen ihre Rückblicke vor und auch viele Menschen schauen auf wichtige Begebenheiten in ihrem persönlichen und im politischen Leben zurück.

Kommunalpolitisch war das Jahr 2016 für uns alle ein Jahr der Konsolidierung, der Perfektionierung der Arbeitsabläufe in Verwaltung, Werken, Räten und Ausschüssen.

Wir werden auch in 2017 bemüht sein, das Angebot der Verbandsgemeinde für Sie einfach und transparent darzustellen, damit die Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen auch weiterhin ein guter Ort zum Wohnen und Leben, zum Arbeiten und Lernen, zum Freizeit- und Ruhestandsgenießen bleibt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, während es bei uns im vergangenen Jahr recht gut lief, war 2016 weltweit ein Jahr, in dem es so viele Krisen und bewaffnete Konflikte gab wie seit Jahrzehnten nicht mehr.

Vor einem Jahr, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, habe ich die damals schon vorhersehbare Flüchtlingswelle in meinem Jahresrückblick angesprochen. Sie war im Jahr 2016 auch in unserer Verbandsgemeinde rückläufig. Aber weiterhin haben viele Menschen, vor allem aus Syrien, Somalia, Afghanistan und dem Irak Zuflucht und Schutz vor Bürgerkrieg und Anschlägen von Terrormilizen gesucht und leben nun bei uns. Allein mit den personellen und organisatorischen Möglichkeiten der Kreis- und Kommunalverwaltungen wären diese Menschen nicht in einer angemessenen Art und Weise zu empfangen und zu versorgen gewesen.

Gäbe es nicht unsere Asylkreise und darüber hinaus viele engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger in allen Ortsteilen, würde die Aufnahme, Versorgung und Integration bei weitem nicht so reibungslos und effektiv vonstattengehen.

Mein großes Dankeschön gilt allen, die sich in vielfältigster Weise vor und hinter den Kulissen in diese Bemühungen mit einbringen und damit den Flüchtlingen unserer Verbandsgemeinde unvorstellbar wertvolle Unterstützung geben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir werden selbstverständlich auch weiterhin Flüchtlinge aus diesen Gebieten aufnehmen

und ich bitte Sie heute schon, ihnen mit viel Verständnis für ihre schwierige Situation, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft entgegenzukommen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir verstehen uns als Gemeinschaft und es spricht für unsere Verbandsgemeinde, dass hier viele Bürgerinnen und Bürger sowie viele Unternehmen Verantwortung übernehmen und sich für ihre Gemeinde engagieren. Sie kümmern sich um ihre Mitmenschen, sie setzen sich für das Gemeinwohl ein, halten unsere Vereine am Laufen, sie unterstützen persönlich, finanziell und materiell kulturelle wie auch sportliche Events.

Vieles von dem, was unsere Ortsgemeinden lebenswert macht, vieles von dem, was wir in diesem Jahr erreicht haben, geht auf ihr Wirken und ihre Initiative zurück. Deshalb möchten wir ihnen allen zum Jahresausklang für ihr großes Engagement danken.

Danken möchten wir zum Jahresende auch allen, die als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hilfsorganisationen, vor allem unseren Feuerwehrangehörigen oder als Soldatinnen und Soldaten im Ausland Dienst tun. Sie erfüllen ihre Aufgabe unter schwierigen, manchmal lebensbedrohlichen Bedingungen oder müssen Schlimmes mitansehen. Die Gasexplosion in der BASF, bei der ein Feuerwehrmann aus einer unserer Nachbargemeinden tödlich verunglückt ist, hat uns dies allen wieder schmerzlich ins Gedächtnis gerufen.

Wir danken unseren Betrieben für den Erhalt und die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie unseren Lehrer/-innen, den Erzieher/-innen und den Jugendbetreuer/-innen in unseren Vereinen für ihre engagierte Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen.

Unsere Kinder und Schülerinnen und Schüler werden in allen Ortsgemeinden in Kindertagesstätten und Schulen hervorragend betreut – mit dem Angebot an Krippen-, Ganztags- und Hortplätzen in den Kindergärten sowie der Möglichkeit der Ganztagschule, der betreuenden Grundschulen und den Kinder- und Schülerbetreuungen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien sowie mit anderen Ferienangeboten.

Unser Dank gilt auch der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde mit den Pastoralteams um Pfarrer Volker Glaser, Frank Maertin und Josef Metzinger für die stets vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Pfarrer Maertin ist mittlerweile als Krankenhausseelsorger in Ludwigshafen tätig.

Unsere Verwaltung hat im ablaufenden Jahr neben dem Alltagsbetrieb, vor allem auch im Rahmen der vorgenannten Aufgaben,

ein riesiges Arbeitspotential stemmen müssen. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben dies hervorragend gemeistert. Ich bin sehr stolz auf mein Team und danke allen für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dies gilt genauso und uneingeschränkt für die Zusammenarbeit mit unserer Ortsbürgermeisterin Friederike Ebli und den Ortsbürgermeistern Peter Eberhard und Harald Löffler mit ihren Mitarbeitern in unseren Ortsgemeinden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen des Bürgermeisterkollegiums, des Rates und der Verwaltung wünschen wir Ihnen zur Weihnachtszeit Gesundheit, Glück, Zufriedenheit für Sie und Ihre Familien.

Fröhliche und gesegnete Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr wünschen

Manfred Scharfenberger, Bürgermeister

Peter Eberhard, Erster Beigeordneter

Irmgard Ball, Beigeordnete

Harald Flörchinger, Beigeordneter

Weihnachtsgrüße und Jahresrückblick 2016 der Ortsgemeinde Dudenhofen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit.

Die Hektik der Vorweihnachtszeit legt sich langsam und wir haben wieder ein Ohr für die alte und doch ganz aktuelle Botschaft des Weihnachtsfestes.

Ein besonderes Herzensanliegen ist mir, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auch allen unseren kranken und sich einsam fühlenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern meine Grüße zu übermitteln.

Ich denke auch an die Familien, die im abgelaufenen Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten. Ihnen wünsche ich, dass sie gerade durch die Weihnachtsbotschaft neue Hoffnung schöpfen und mit Zuversicht in das neue Jahr 2017 gehen können.

Die Geschichte von der Geburt Jesu im Stall erinnert daran, was Menschen zum Leben wirklich brauchen. Dazu zählt u.a. ein Dach über dem Kopf, Wärme gegen die Kälte, das tägliche Brot, menschliche Nähe, Zuneigung sowie Hoffnung und Orientierung. Vielen Menschen auf dieser Welt, z.B. in den unsinnigen syrischen Kriegsgebieten, sind diese elementaren Grundwerte verwehrt. Unsere Vereine, die Kirchen, Institutionen und viele einzelne Menschen in unserem Dorf sorgen mit ihrem freiwilligen Engagement auf vielen Ebenen, dass diese Menschlichkeit bei uns nicht zu kurz kommt. Mein Respekt auch den Mitgliedern des Asylkreises, die auf vielfältige Weise dafür sorgen, dass die Integration der Flüchtlinge, die bei uns wohnen, gelingt.

Meine Frau und ich sind in diesem Frühjahr zum ersten Mal Großeltern geworden und dürfen derzeit aus einem anderen Blickwinkel hautnah erfahren, welches Glück es bedeutet, ein kleines Kind beim Lachen, Weinen und Heranwachsen zu begleiten.

Dudenhofen wird wieder mehr mit Geburten und dem Zuzug junger Familien gesegnet.

Mit dem Bau des neuen 3-gruppigen Kindergartens am Waldrand westlich der Realschule plus, der im Januar eröffnet wird, haben wir mit einem Finanzvolumen in Höhe von ca. 1 Million Euro den Engpass in der Betreuung unserer Kleinkinder beseitigt.

Wir sind überzeugt, dass mit dem eingestellten Erzieherteam und den erarbeiteten Strukturen bald gute Arbeit zum Wohle unserer Kleinsten in das Gebäude einkehrt.

Der Kindergartenbau und die Vorbereitungen hierzu stellten in 2016 das größte Projekt in unserer Gemeinde dar. Aber viele weitere Maßnahmen standen und stehen im Blickpunkt, wurden umgesetzt, angestoßen und werden in 2017 weiterverfolgt:

- Beim Verfahren zum Baugebiet „Dreißigmorgen“ wird der Ge-

meinderat in der ersten Ratssitzung des neuen Jahres über den künftigen Erschließungsträger entscheiden.

- Die Erschließung des Sondergebietes „Pferdehaltung am Atzelhof“ wird derzeit ausgeschrieben und nächstes Jahr in Angriff genommen.
- Vor dem Bau der „Radsportanlage BMX-Bahn“ südlich des Kunstrasenplatzes wird derzeit ein Naturschutzgutachten erstellt. Vom Ergebnis hängt es ab, ob der RV 08 Dudenhofen die Chance hat, hier ein zukunftssträchtiges Sportmodell zu entwickeln.
- Mit Zuschüssen der Ortsgemeinde, des Kreises und des Landes wird derzeit unsere weltberühmte „Badewanne“ saniert, damit auch in Zukunft hochgradige Radsportwettbewerbe in Dudenhofen durchgeführt werden können.
- Die Südtangente ist nicht aus dem Blickwinkel. Bevor eine neue geplante Trasse – die mit dem LBM und der Kreisverwaltung abgestimmt ist – weiterverfolgt wird, ist auch hier ein Naturschutzgutachten vorgeschaltet.
- Die Fenster unserer Grundschule wurden auf der Südseite komplett erneuert.
- Der Abenteuerspielplatz wurde durch einen neuen Bolzplatz und weitere Spielgeräte ergänzt. Die durch den Kindergartenbau entfernte Skateranlage ist an anderer Stelle in der Planung.
- Mit der Einweihung des Sanddünenweges im Gemeindewald ging ein lang gehegter Wunsch unseres Naturschützers Erich Bettag in Erfüllung.
- Die Planungen für eine Sanierung der Brucknerstraße mit Austausch der anfälligen Wasserleitung laufen und werden in 2017 umgesetzt.
- Die Struktur unseres Friedhofes verändert sich. Mit einer in Auftrag vergebenen Planung wollen wir eine Diskussionsgrundlage anbieten zur Neuausrichtung.
- Die Fischaufstiegshilfe im Woogbach beim Kinderhospiz wurde durch den Gewässerzweckverband des Rhein-Pfalz-Kreises durchgeführt. 2017 steht dasselbe Projekt an der Wingartsmühle an. Mit der Umsetzung können die Planungen für den Bürgerpark in Angriff genommen werden.
- Um die Energieeffizienz in unserem Dorf zu verbessern, hat der Gemeinderat eine kostenlose Energieberatung für Hauseigentümer beschlossen. Die Werke sind zurzeit dabei, die Umsetzung vorzubereiten.
- Ebenso wurde ein energetisches und städtebauliches Dorfsanierungskonzept für den erweiterten Dorfkern verabschiedet. Die Vorbereitungen zur Verwirklichung laufen. Hauseigentümer können bei Umbauten und Renovierungen mit Zuschüssen und Steuervorteilen rechnen.
- Begleitend wird ein Verkehrsgutachten erstellt, in dem die Parksituation, die Verkehrsführung sowie die Geschwindigkeitsbegrenzungen untersucht werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel gerne zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im zu Ende gehenden Jahr im Ehrenamt wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allen Dingen liebenswert zu erhalten.

Unser besonderer Dank gilt dem Gemeinderat, dem Seniorenbeirat, den Vereinen und Organisationen, den Elternbeiräten, den Kirchengemeinden, der Feuerwehr, aber auch den LehrerInnen und ErzieherInnen unserer Schulen und Kindertagesstätten sowie den einheimischen Firmen. Ja allen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit eingebracht haben.

Mein Dank gilt an dieser Stelle auch Einzelpersonen, stellvertretend für viele in unserer Gemeinde: Dr. Clemens Spiekermann hat nach über 40 Jahren seine Tätigkeit als Hausarzt und Allgemeinmediziner in unserem Dorf beendet. „Alu-König“ Franz Schätzle wurde 90 Jahre alt. Er war schon sehr früh ein praktizierender Verfechter der Müll- und Wertstofftrennung. Und Ute Germann, die Behindertenbeauftragte unserer Verbandsgemeinde, wurde in diesem Jahr für ihr wertvolles ehrenamtliches Engagement mit der

Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Die große Vielfalt der Veranstaltungen – Kreativtage, Dreckweg-Tag, Baum-des-Jahres-Aktion, Spargelessen, Kräutertage, SpargelSpitze, Spargelfest, Bildhauer-Seminar, Neugeborenen-Empfang, Konzerte, Ausflüge, Kunstsommer, Maibaum-Stellen, Vereinsfeste, Kunstausstellungen, Kerwe, Weihnachts-Waldbasar, um nur einige zu nennen – spiegelt vor allem das freiwillige Engagement unserer starken örtlichen Dorfgemeinschaft wider, die ein Markenzeichen Dudenhofens darstellt.

Ein i-Tüpfelchen hierbei waren die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum mit unserer Südtiroler Partnergemeinde Martell. Nahezu 100 Marteller Bürgerinnen und Bürger dokumentierten, dass die Partnerschaft gerne gelebt wird.

Ich bitte Sie auch für das neue Jahr um Ihre engagierte Mit- und Zusammenarbeit. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Trotz aller Kriege und Nöte in der Welt dürfen wir doch alle dankbar sein, hier in Dudenhofen in einem schönen und relativ friedlichen Fleckchen Erde, in einem demokratischen Land, in einem wohlhabenden Staat leben zu dürfen.

Damit dies so bleibt, fordere ich Sie heute schon dazu auf, in 2017 bei den vorgesehenen Wahlen denjenigen Personen und Parteien das Vertrauen zu schenken, die uns diese Werte auch in Zukunft erhalten.

An dieser Stelle möchte ich auch dem Bürgermeisterkollegium, den Gemeinderäten und der gesamten Verwaltung unserer Verbandsgemeinde für ihre Arbeit und das gute Miteinander danken. Wir wünschen Ihnen auch im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest.

Für das Jahr 2017 wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Schon heute laden wir alle Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang am Freitag, dem 6. Januar 2017, um 19.00 Uhr, in unsere Festhalle ein. Das evangelische Musikensemble und der Chor der Liedertafel werden die Feier mitgestalten.

Bis dahin ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Peter Eberhard
Ortsbürgermeister

Roni Zürker
Beigeordneter

Weihnachtsgrüße und Jahresrückblick 2016 der Ortsgemeinde Hanhofen

Hanhofen im Dezember 2016

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, wir können die Tage bis zum Heiligen Abend zählen. Genauso bis zum Jahresende. Vieles muss noch termingerecht erledigt werden. Dennoch möchten wir nicht zulassen, dass Hektik und Stress zu viel Platz einnehmen.

Natürlich naht das Jahresende und Terminangelegenheiten müssen erledigt werden – in der Gemeinde, in der Verwaltung, wie sicher auch im persönlichen Bereich.

Aber es ist doch auch eine besinnliche Zeit.

Wir möchten ihr Raum lassen.

Raum, um Rückblick zu halten, wie sich das nun zu Ende gehende Jahr gestaltet hat.

Die Welt verändert sich. Europa ist nicht mehr das, was es mal war und sein sollte.

In so vielen Ländern der Erde herrscht Krieg, Gewalt und Terror. Ständige Katastrophenmeldungen beherrschen die Medien. Grausame Unfälle mit Todesfolgen in unserer unmittelbaren Nähe. Man glaubt, alles sei so fern und ist doch so nah und macht einen sehr traurig.

„Frieden auf Erden“ – gerade nach einem solchen Jahr mit so

viel Terror und Gewalt wird uns deutlich, wie gut es vielen von uns geht.

Bei all den Ereignissen, die sicher auch Einfluss auf unsere Weltanschauung nehmen, bleibt der zentrale Ort unseres Engagements und unseres Wirkens unsere Heimatgemeinde Hanhofen. Auch hier ist Rückblick zu halten.

Was konnten wir in diesem Jahr für unsere Gemeinde und ihre Menschen bewirken?

Haben wir unsere Ziele erreicht?

Warum konnte das ein oder andere nicht umgesetzt werden? Was können wir künftig besser machen? Auf wen kann man bauen und sich verlassen?

Wir müssen Raum und Zeit lassen, um innerlich Abschied zu nehmen von Menschen, die unter uns gelebt und nun nicht mehr bei uns sein können.

Raum, um zu danken, all den Menschen, die sich in unserem Hanhofen ehrenamtlich engagieren in den Vereinen, in der Nachbarschaft, für Familien, für Kinder in unserer Kindertagesstätte, in der Grundschule und bei unserem Seniorenmittagstisch sowie bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die unseren neuen Heimat- und Kulturverein gegründet haben.

Vor allem aber geht in diesem Jahr ein ganz großer Dank an die Menschen, die sich für die uns zugewiesenen Flüchtlinge engagiert haben und weiter engagieren.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir dies ohne das großartige Engagement von ganz besonderen Menschen in unserer Gemeinde bestimmt nicht so ruhig und friedlich hätten meistern können. Wir helfen diesen vor Kriegen geflüchteten Menschen, unsere Sprache und unsere Kultur kennenzulernen.

Wir selbst lernen aber auch viel über fremde Länder, Kulturen, Familien und tragische Schicksale.

Wir können gar nicht genug Helfende oder „Paten“ sein. Sei es für die Geflüchteten oder für die eigenen Menschen in unserer Gemeinde, die auf unsere Hilfe und Begleitung angewiesen sind. Wir halten es gerne mit dem Leitsatz: Ein Land-Dorf zeichnet sich dadurch aus, was es für seine Schwächsten tut.

Und so gilt unser Dank und unsere Wertschätzung auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Kindertagesstätte, Schulkinderhaus und Grundschule sowie Jugendtreff.

Sie nehmen die Kleinsten aus unserer Gemeinde sehr liebevoll auf und begleiten und fördern sie bis zur weiterführenden Schule. Sie erbringen eine sehr wertvolle und professionelle Leistung im Leben unserer Kinder in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit ihren Familien.

Dank gebührt ausnahmslos allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die sehr treu ihre Aufgaben erfüllen, sei es im Reinigungsdienst oder im Bauhof.

Sie sind weit über ihre Pflichtaufgaben hinaus für die Gemeinde und unsere Bürgerinnen und Bürger im Dienst, wie z.B. bei unseren Festen wie Kerwe, Dorffest und Weihnachtsmarkt. Schön, dass wir diese Feste haben, die viele Möglichkeiten bieten, neue Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Gäste kennenzulernen. Zudem fördern sie auch unsere Dorfgemeinschaft.

Letztendlich gilt unser Dank auch den Damen und Herren des Gemeinderates sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung.

Sie alle engagieren sich zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger und für die Weiterentwicklung unseres Dorfes.

„Weihnachten ist das Fest der Herberge und des Friedens. Am Schönsten feiern wir es, wenn alle helfen, dem Nächsten ein Gefühl der Geborgenheit zu geben“.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017 in Gesundheit und Frieden.

Ihre

Friederike Ebli
Ortsbürgermeisterin

Silke Schmitt
Beigeordnete

Weihnachtsgrüße und Jahresrückblick 2016 der Ortsgemeinde Harthausen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
die vorweihnachtliche Zeit ist da. Überall werden Kerzen entzündet, werden Lichter in Fenster gestellt. Der Duft von Gebäck und Lebkuchen weht uns aus vielen Häusern entgegen. Bald ist Weihnachten!

Was macht Weihnachten eigentlich aus? Woran denken wir, wenn wir Weihnachten oder Heiligabend hören? Wie malen wir uns das Fest in unserer Phantasie aus? – Wir denken an anheimelnd duftende Tannenzweige und unser Blick bleibt an glitzernden Kristallkugeln hängen. Es gehören Orgelklänge und Weihnachtslieder genauso dazu wie Kuchen, Gebäck und heißer Glühwein. Einen wichtigen Teil der gemütlichen Weihnachtsstimmung machen die Lieder aus, die wir nur in dieser kurzen Zeit vor der Jahreswende singen.

Oft sind es nur Wunschvorstellungen, Teile unsere Phantasie, die wir mit dem Weihnachtsfest verbinden. Hektik und Stress prägen diese Zeit mehr denn je. Ein Konsumdenken in unserer Gesellschaft überschattet geradezu die Schönheit dieser Zeit. Doch eigentlich liegt es in unserem eigenen Ermessen, ob wir uns die Tage und Wochen vor dem Fest so gestalten, wie es unsere Wunschträume möchten. Lassen Sie uns innehalten und versuchen, nicht in den Strudel aus Hektik und Konsum gezogen zu werden. So wollen wir zurückschauen auf Vergangenes, aber auch und gerade die Zukunft im Blick haben.

Ein ereignisreiches Jahr 2016 geht zu Ende.

Zunächst liegt mir auf der Schwelle zum neuen Jahr daran, allen zu danken, die im abgelaufenen Jahr mitgeholfen haben, die Harmonie unseres dörflichen Zusammenlebens zu festigen. Es sind Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich ehrenamtlich in unserem überaus vielfältigen und vorbildlichen Vereinsleben – auch im kirchlichen Bereich – mit großer Hingabe engagieren. So bereichern und beleben zahlreiche Veranstaltungen der Vereine, Verbände und Gruppierungen, koordiniert durch ein rühriges Ortskartell, unsere dörfliche Gemeinschaft.

Besonders erinnern darf ich an die 70-Jahr-Feier des Allgemeinen Sportvereins Harthausen mit einer gelungenen Feier im April in der vereinseigenen Halle sowie das Jubiläum des Frauenchors zum 25-jährigen Bestehen, das mit einem gelungenen Konzert in der Heilsbrückhalle gefeiert wurde. Beide Jubiläen – waren sie noch so unterschiedlich in Art und Weise und in der Art ihres Begehens – zeigen ein aktives und intaktes Vereinsleben.

Auch das in diesem Jahr neu konzipierte Tabakdorffest fand großen Anklang bei der Bevölkerung. Ein erweitertes Rahmenprogramm, im Besonderen mit zwei Bühnen und Live-Musik, sowohl am Freitag als auch am Samstagabend wurde sehr gut angenommen. Viele Gäste, die alljährlich zu unserem Fest kommen, und zahlreiche neue Besucher feierten mit den Bürgerinnen und Bürgern von Harthausen ihr Tabakdorffest, welches für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte.

Weiterhin erinnere ich an die Kinder- und Jugendfreizeiten der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden.

Hier wird seit Jahren, ja Jahrzehnten, erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit gemacht. Wir können froh und stolz sein, dass aktive Jugendvereinigungen – teilweise in Selbstverwaltung – so eine zukunftssträchtige Arbeit leisten. Hierfür ein großes Dankeschön!

Aber auch im kommunalen, politischen Bereich entwickelten wir unser Dorfleben weiter. Obwohl durch die Umlage der finanzielle Handlungsspielraum vor Ort begrenzt ist, konnten wieder einige Maßnahmen auf den Weg gebracht werden, die die Infrastruktur Harthausens aufwerten. Dazu zählen insbesondere

- die Planung, Beauftragung und abschließende Instandsetzung der raumlufttechnischen Anlage unserer Heilsbrückhalle
- die Neubeschaffung einzelner Gerätschaften für den kommu-

- nalen Bauhof, wie z. B. ein neuer Traktor
- eine Ausweitung der Betreuungsmöglichkeiten unserer Betreuenden Grundschule sowohl in personeller als auch räumlicher Hinsicht
- die begonnene Neukonzeptionierung des Friedhofs
- eine Dachsanierung der Grillhütte mit Neugestaltung der Außenbereichsmöglichkeiten
- die Überarbeitung der Förderrichtlinien für unsere Vereine

Auch die auf den Weg gebrachte Energiekarawane des Landes macht hier in Harthausen Station und wir hoffen auf rege Beteiligung der Bevölkerung.

Reparaturen gemeindeeigener Wohnungen sowie größere Rückschnitte im Grünbereich zählen wir schon zu den laufenden Verwaltungstätigkeiten.

Zu den ersten Maßnahmen im neuen Jahr werden sicherlich die Planungen der neuen Baugebiete „Am Wooggraben“ Bauabschnitt 1 und 2 sein. Hier sind wir froh, in einem guten Dialog mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen für alle Seiten tragbaren Kompromiss gefunden zu haben. So haben wir noch vor dem offiziellen Aufstellungsbeschluss in einer Eigentümer- und Anliegerversammlung sowie einer Eigentümerumfrage die Situation und Wünsche abgefragt und in einer der letzten Ausschuss- und Ratssitzungen darüber beraten und entschieden.

Auch der Beschluss des Rates vom Oktober dieses Jahres, unseren langjährigen und verdienten ehemaligen Beigeordneten Klaus Bachmeier zum Ehrenbürger der Gemeinde zu ernennen, wird in einer kleinen Feierstunde Anfang des neuen Jahres umgesetzt werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, helfen Sie auch im neuen Jahr wieder mit, engagieren Sie sich weiterhin in und für unser Heimatdorf Harthausen! Denn nur durch gemeinsame Stärke können wir etwas bewegen und unser Dorf bleibt weiterhin so liebens- und lebenswert wie wir es kennen und schätzen.

Schließlich möchte ich auch nicht versäumen, den Damen und Herren Rats- und Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit zu danken. Alle Entscheidungen, die im Rat wie auch in den Ausschüssen getroffen werden, erfordern ein solides Sachwissen und eine hohe Bereitschaft, Verantwortung für unseren Ort zu übernehmen. Diese Aufgabe ist nicht leicht und einzelne Entscheidungen auch unbequem. Deshalb möchte ich hier auch für Verständnis und Vertrauen gegenüber dem Gemeinderat werben, weil ich weiß, dass dieser alle Themen stets kritisch hinterfragt und abwägt, bevor er eine Entscheidung trifft.

Ein weiteres Dankeschön gilt dem Bürgermeisterkollegium der Verbandsgemeinde, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und der Verbandsgemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen im Ortskartell, den engagierten Helfern der Kirchengemeinden und den Schülerlotsen für ihr ehrenamtliches Wirken zum Wohl unserer Gemeinde.

„Nur wer die Herzen bewegt, bewegt die Welt!“

Mit diesem Spruch von Ernst Weichert wünschen wir Ihnen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2017.

Harald Löffler
Ortsbürgermeister

Günter Gleixner
Beigeordneter

Weihnachtsgrüße und Jahresrückblick 2016 der Ortsgemeinde Römerberg

Zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Jahreswechsel wird wieder Anlass zu einer kurzen Besinnung, aber auch zu einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr sein.

Wir werden dabei sicher feststellen können, dass sich weder im persönlichen, noch im kommunalen Leben alle unsere großen und kleinen Wünsche und Erwartungen erfüllen ließen.

All denen, die sich das ganze Jahr über engagiert und zum Erhalt bzw. zur Verbesserung der Lebensbedingungen in unserer Gemeinde beigetragen haben, möchten wir ganz herzlich danken.

Besonders danken möchten wir allen Mitgliedern des Gemeinderates, den gemeindlichen Ausschüssen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes, der Kläranlage, der Schulen, der Mediathek und der Jugendpflege für die hervorragende und erfolgreiche Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Unser besonderer Dank gebührt aber auch den vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit das vorbildliche und vielfältige Vereinsleben unterstützt und gefördert haben, was sich auch sehr positiv in der Jugendarbeit ausgewirkt hat.

Besonderer Dank gilt auch unserer Freiwilligen Feuerwehr für ihre stetige Einsatzbereitschaft.

Ein großes Dankeschön gebührt auch dem Roten Kreuz und den Wohlfahrtsverbänden für die vielfältigen sozialen Dienste, unserer Volkshochschule für ihre vielen Aktivitäten in der Erwachsenenbildung und im kulturellen Bereich sowie allen Helfern in der örtlichen Schnakenbekämpfung unter der Leitung von René Schall und Edgar Hook.

Nach wie vor ist die Unterbringung und Integration der Flüchtlinge aus den Krisen- und Kriegsgebieten in Syrien, dem Irak, Afghanistan, Somalia und anderen Staaten und Regionen, in denen Bürgerkriege toben oder die von Terrormilizen, wie dem Islamischen Staat heimgesucht werden eine Herausforderung.

Diese Menschen, die teilweise nach wochenlanger Flucht allein oder mit ihren Familien hier bei uns in Deutschland ankommen, müssen aufgenommen und mit dem Nötigsten versorgt werden. Dies ist eine Aufgabe, auf deren Größenordnung niemand vorbereitet war und die allein mit den Möglichkeiten und Kapazitäten einer Kommunalverwaltung nicht zu lösen ist.

Bei uns in Römerberg hat der Arbeitskreis Asyl sich dieser Aufgabe dankenswerterweise angenommen und begleitet die ankommenden Flüchtlinge bei Behördengängen, bei der Wohnungseinrichtung, bei medizinischen Problemen und unendlich vielen anderen großen und kleinen Herausforderungen des Alltags bis hin zur Bereitstellung von Fahrrädern und des Betriebes einer Fahrradwerkstatt.

Das „Café International“, das nach wie vor regelmäßig stattfindet, ist ein weiteres Angebot für die Neuankömmlinge, sich mit unserer Gemeinde bekanntzumachen und ihre Integration voranzubringen. Einige unserer Flüchtlinge haben inzwischen Bleiberecht erhalten.

Dies wird natürlich von den Betroffenen mit Freude und Erleichterung aufgenommen, eröffnet aber leider auch neue Problemfelder, vor allem im Bereich der Wohnungssuche; denn nach ihrer Anerkennung sind sie gefordert, selbst auf dem freien Wohnungsmarkt eine Unterkunft zu suchen oder die von der Verwaltung von Privat angemieteten Wohnungen selbst anzumieten.

Wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Möglichkeiten sehen, diese Aktivitäten, in welcher Form auch immer, zu unterstützen, durch Mithilfe oder anderen Zuwendungen, so teilen Sie dies bitte mit. Entweder bei uns in der Verwaltung oder direkt bei unserer 1. Beigeordneten, Frau Käthe Maier, die zu den Hauptorganisatoren des Arbeitskreises Asyl gehört.

Abschließend möchten wir Sie alle bitten, dass Sie uns bei dieser Aufgabe, aber auch bei vielen anderen Bemühungen zur Gestaltung der Gegenwart wie auch der Zukunft unserer Gemeinde Römerberg auch weiterhin tatkräftig unterstützen.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches, friedvolles und glückliches Jahr 2017 und laden Sie schon heute zum Neujahrsempfang der Ortsgemeinde Römerberg am Freitag, 13. Januar 2017, herzlich ein.

*Manfred Scharfenberger, Bürgermeister
Käthe Maier, 1. Beigeordnete
Franz Zirker, Beigeordneter
Brigitte Roos, Beigeordnete*

Die Verbandsgemeindeverwaltung informiert:

40-jähriges Dienstjubiläum von Bürgermeister Manfred Scharfenberger

Herr Manfred Scharfenberger, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, feierte am 17. Dezember 2016 sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Nach Abschluss des Abiturs und Ausübung des Grundwehrdienstes begann Manfred Scharfenberger ein Studium an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Landau/Pfalz und anschließend einen Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen beim Staatlichen Studienseminar in Kaiserslautern, bevor er von 1980 bis 1991 bei der Stadt Schifferstadt als Jugendpfleger tätig wurde.

1991 wechselte er zur Landeszentrale für private Rundfunkveranstalter (LPR) Rheinland-Pfalz in Ludwigshafen, wo er bis 1999 tätig war.

Ab 01.08.1999 war er hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Römerberg. Neben seiner beruflichen Tätigkeit war er von 1989 bis zu seiner Wahl als Bürgermeister der Gemeinde Römerberg ehrenamtliches Ratsmitglied des Gemeinderats der Gemeinde Römerberg. Von 2004 bis heute ist der Jubilar Mitglied des Kreistages des Rhein-Pfalz-Kreises. Zurzeit führt er den Vorsitz im Kreisjugendhilfeausschuss.

2007 wurde Manfred Scharfenberger für eine 2. Amtszeit in der Gemeinde Römerberg zum Bürgermeister wiedergewählt. Bei den Bürgermeisterwahlen im Rahmen der letzten Kommunalwahlen Rheinland-Pfalz im Jahr 2014 wurde Manfred Scharfenberger zum hauptamtlichen Bürgermeister der neuen Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen (Amtsantritt zum 1. Juli 2014) und zum ehrenamtlichen Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Römerberg in Personalunion gewählt.

Am 19. Dezember 2016 wurde Manfred Scharfenberger im Beisein des Bürgermeisterkollegiums, des Büroleiters, des Personalrates und einer Anzahl von geladenen Gästen die Dankurkunde der Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz von Landrat Clemens Körner überreicht. Landrat Clemens Körner und der hauptamtliche Beigeordnete unserer Verbandsgemeinde, Herr Peter Eberhard, gratulierten ihm zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum und dankten ihm für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste.

VG Römerberg-Dudenhofen

- FB 1 -

Dudenhofen, den 08.12.2016

67373 Dudenhofen

Az.:113 130

Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen; Stellenausschreibung FB 3 –

befristet zur Krankheitsvertretung BüBü

In der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen, Rhein-Pfalz-Kreis, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich 3 – Bürgerdienste – befristet zur Krankheitsvertretung die Stelle

„**einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters im Bürgerbüro**“ zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt in **Teilzeit 50 v.H. eines entsprechend Vollbeschäftigten**, im **befristeten Beschäftigtenverhältnis** zur Krankheitsvertretung, längstens für ein Jahr als Tariflich Beschäftigte/r im Sinne des Tarifvertrages Öffentlicher Dienst (TVöD-VKA). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit eines/einer Vollbeschäftigten beträgt z. Zt. 39 Stunden.

Aufgabenschwerpunkte:

- Sachbearbeitung im Bürgerbüro (sowohl im Rathaus Dudenhofen, als auch im Rathaus Römerberg – im Wechsel nach Dienstplan, auch Vor- und/oder Nachmittags)
- Personalausweis- und Passwesen: Entgegennahme, Prüfung, Ausstellung und Ausgabe
- Einwohner-Meldewesen: An-, Ab-, Ummeldungen, Ausstellung von Meldebescheinigungen, Auskünfte aus der Meldedatei, Ahndungen bei Verstößen gegen das Meldegesetz
- Mithilfe und Pflege der „Meso-Datei“
- Mithilfe bei Wahlen, insbesondere Bearbeitung der Wählerverzeichnisse, Bearbeitung von Wahlscheinanträgen und Ausgabe von Briefwahlunterlagen
- Führerscheiwwesen: insbesondere Antragentgegennahme, Prüfung und Weiterleitung an die zuständige Führerscheinstelle, Ausgabe von ausgestellten Führerscheinen
- Beglaubigungen von Kopien oder Abschriften von Originalen, Vorbereitung von öffentlichen Beglaubigungen
- Parkausweise: Entgegennahme, Prüfung und Bearbeitung von Anträgen auf Ausstellung von Parkausweisen und Parkerleichterungen für Personen mit besonderer Behinderung
- Fundamt: Entgegennahme, Registrierung, Überwachung und ggfls. Ausgabe von Fundsachen
- Kassenführung aller anfallenden Gebühren im Bürgerbüro und teilweise Standesamt, tägliche Kassenabschlüsse

Berufsausbildung

Wir suchen eine/n qualifizierte/n und engagierte/n Verwaltungsfachangestellte/n mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung (Angestelltenprüfung I); wünschenswert: Erfahrungen im o. g. Sachgebiet.

Allgemeine Anforderungen

Die Tätigkeit wird im Rahmen eines Dienstplans wechselweise im Rathaus Dudenhofen als auch im Rathaus Römerberg ausgeübt und erfordert die Bereitschaft zu wechselweisen Diensten am Vor- und Nachmittag.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung als Tariflich Beschäftigte/r nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD - VKA).

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Schul- und Berufsausbildungsnachweise, bisherige berufliche Tätigkeiten) richten Sie bitte bis **spätestens 27.12.2016** an:

Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen
FB 1 – Zentrale Dienste
Konrad-Adenauer-Platz 6 · 67373 Dudenhofen

STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Ortsgemeinde Dudenhofen sucht für die neu errichtete kommunale Kita ab **15.01.2017**

1 Raumpfleger/in

Teilzeit 10,0 Stunden pro Woche

Die Arbeitszeit ist i.d.R. nachmittags ab 16.30/17.00 Uhr zu erbringen.

Die Vergütung erfolgt nach den tariflichen Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 31.12.2016 mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an:

**Verbandsgemeindeverwaltung
Römerberg-Dudenhofen**
Fachbereich 1 -Personal-
Konrad-Adenauer-Platz 6
67373 Dudenhofen

Redaktionsschluss vorverlegt!

**Die erste Amtsblatt-Ausgabe
2017** erscheint am **Donnerstag,
12.01.2017.**

Der **Redaktionsschluss**
für **KW 02/17** ist am **Mittwoch,
04.01.2017, 08.00 Uhr.**

Um ein ordnungsgemäßes
Erscheinen zu gewährleisten,
bitten wir um Einreichung
von kurz gefassten,
terminegebundenen Mitteilungen.

*Nach Redaktionsschluss einge-
reichte Manuskripte können **nicht**
mehr berücksichtigt werden.*

Wichtiges auf einen Blick



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG RÖMERBERG-DUDENHOFEN

Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen

Internet: www.vgrd.de

E-Mail: info@vgrd.de

Tel.: **06232 656-0**

Zentralfax: **06232 656-204**

Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung:

montags bis freitags 08.30 – 12.00 Uhr
donnerstags 08.30 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bürgerbüros und der Zulassungsstelle

Dudenhofen:

Montag	07.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Römerberg, Bürgerbüro:

Montag	07.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Annahmeschluss der Zulassungsstelle

In Absprache mit dem Rhein-Pfalz-Kreis (Hauptstelle Zulassung) wird der Annahmeschluss der Zweigstelle der Zulassung Dudenhofen wie folgt festgelegt:

	Annahmeschluss
Montag	15.30 Uhr
Dienstag	17.30 Uhr
Mittwoch	11.30 Uhr
Donnerstag	17.30 Uhr
Freitag	11.30 Uhr

Einheitliche Behördennummer 115

(Servicecenter der Metropolregion Rhein-Neckar)

Mo. – Fr. 08.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunden Schiedsamt

Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen

Schiedsman Herr Werner Wingerter
stellv. Schiedsfrau Frau Monika Klohe
Terminvereinbarung unter **Tel. 06232 656-261** oder
E-Mail: schiedsamt@vgrd.de

Römerberg

Schiedsman Herr Heinrich Hilzensauer, **Tel. 06232 83396**
stellvertr. Schiedsman Herr Heinz-Peter Sauer,

Tel. 06232 85350

jeweils donnerstags von 18.00 – 19.30 Uhr nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte

Dudenhofen

Frau Gerlinde Kade, **Tel. 06232 656-175**

Sprechstunden täglich während der Dienstzeiten der Verwaltung bzw. nach Vereinbarung, Rathaus Römerberg, Zimmer 75, EG

Römerberg

Frau Anita Heid, Sprechstunden nach tel. Vereinbarung, Rathaus Römerberg, Zimmer 73, EG, **Tel. 06232 656-173**
montags, mittwochs und donnerstags während der Zeit von 08.30 – 12.00 Uhr über o. g. Telefonnummer erreichbar.

Sprechstunden der Behindertenbeauftragten

Frau Ute Germann ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, **Tel. 06232 99344**.

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung (sollte dieser Dienstag ein Feiertag sein, findet die Sprechstunde am darauffolgenden Dienstag statt), Rathaus Dudenhofen, Bürgerbüro, **Tel. 06232 656-120**.

Jugendamt und Sozialdienst der Kreisverwaltung

Die Sprechstunde mit Frau Marianne Sander findet regelmäßig statt:

Rathaus Dudenhofen:

jeden 1. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 15.00 Uhr, Zimmer 59b

Rathaus Römerberg:

jeden 3. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 15.00 Uhr, Zimmer 78
Frau Sander ist darüber hinaus unter Tel. 0621 5909-123 in der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis zu erreichen.

Forstrevier Modenbach (ehem. Dudenhofen)

Revierförster Jürgen Render, **Tel. 06232 8150164**,
juergen.render@wald-rlp.de,

zuständig für den Wald der Ortsgemeinden Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen sowie Freisbach, Schwegenheim und Weingarten (Lohwald)

Polizeiinspektion Speyer

Tel. 06232 137-0, pispeyer@polizei.rlp.de

Sprechstunde der kommunalen Vollzugsbeamten

Die kommunalen Vollzugsbeamten, Frau Tatjana Matzat und Herr Uwe Doll, stehen Ihnen nach telefonischer Vereinbarung, **Tel. 06232 656-271/171**, im Rahmen einer Sprechstunde für Fragen und Anregungen in den Rathäusern der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen zur Verfügung.

Hebamme in der VG Römerberg-Dudenhofen

Brigitt Hacker, **Tel. 06232 68282**

Kinderschutzbund Ortsverband Speyer

Babysitterdienst u. Geschäftsstelle
Di. – Fr., 10.00 – 12.30 Uhr, **Tel. 06232 72298**

Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus,
Mi., 14.00 – 17.00 Uhr, **Tel. 06232 6001857**

Kinder- und Jugendtelefon, Mo. – Sa., 14.00 – 20.00 Uhr,
Tel. 0800 1110333

Rechtsberatung für Jugendliche

Tel. 06235 98282

(Deutscher Kinderschutzbund Rhein-Pfalz-Kreis),
www.dksb.rpk.de

Jeden 1. Mittwoch eines Monats von 16.30 bis 18.00 Uhr, Haus Deutscher Kinderschutzbund, 1. OG, Rehbachstr. 4, Schifferstadt (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.)

Ökumenische Sozialstation Schifferstadt – Pflege

Tel. 06235 959350 oder 0151 54448221

Pflegestützpunkt Tel. 06235 4587565 oder 4587566

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Paul-Egell-Str. 28, 67346 Speyer, Tel. 06232 60007-0



E-Mail: info@lebenshilfe-sp-schi.de

Ruftaxi der Verbandsgemeinde Tel. 06232 70707

Fahrpreis 2,50 €

Bau- und Forstbetriebshof Tel. 06232 651060

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Dudenhofen Fax. 06232 651062

Bauhof Hanhofen Tel. 06344 936539

Bauhof Harthausen Tel. 06344 5915

Raiffeisenstraße 6

Bauhof Römerberg Tel. 06232 656194

Fax. 06232 656207

Bürgerhaus Dudenhofen 06232 656-2970

(EG Theke)

Konrad-Adenauer-Platz 4 06232 656-2972

(Ratssaal)

Festhalle Dudenhofen Tel. 06232 95204

Albrecht-Dürer-Str. 5

Ganerbhalle Dudenhofen Tel. 06232 9005-60

Haus Marientraut Hanhofen Tel. 06344 937031

Schulstraße

Heilsbrückhalle Harthausen Tel. 06344 5946

Am Waldsportplatz

Historischer Tabakschuppen Harthausen Tel. 06344 5943

Rhein-Pfalz-Halle, Römerberg Tel. 06232 815621

Zehnthaus Römerberg Tel. 06232 854539

VER- UND ENTSORGUNG

STROMVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Stromversorgung und Straßenbeleuchtung Dudenhofen:

Herr Wüst, VG-Verwaltung

Römerberg-Dudenhofen Tel. 06232 656-134

nach Dienstschluss

Firma Elektro-Schmidt, Am Gewerbering 7,

67373 Dudenhofen Tel. 06232 92639

oder

- bei Störungen in der Stromversorgung Hanhofen, Harthausen und Römerberg sowie Straßenbeleuchtung in Römerberg:

Pfalzwerke Netz AG,

Dienststelle Edenkoben Tel. 06323 9413-10

Bei Störungen im Stromnetz: Tel. 0800 7977777

- bei Störungen an der Straßenbeleuchtung in Hanhofen und Harthausen:

Herr Reeb, VG-Verwaltung

Römerberg-Dudenhofen Tel. 06232 656-276

GASVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Gasversorgung Dudenhofen, Hanhofen:

Pfalzgas GmbH, Frankenthal Tel. 0800 1003448

- bei Störungen in der Gasversorgung Harthausen und Römerberg:

Stadtwerke Speyer GmbH Tel. 06232 6254400

(24 Std. Bereitschaftsdienst)

WASSERVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Wasserversorgung für Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen:

Herr Wüst, VG-Verwaltung

Römerberg-Dudenhofen Tel. 06232 656-134

oder

Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt

Tel. 06235 9570-0

nach Dienstschluss:

Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt

Tel. 06235 957031

- bei Störungen in der Wasserversorgung für Römerberg:

Herr Stürzebecher, VG-Verwaltung

Römerberg-Dudenhofen Tel. 06232 656-135

oder Herr Jester Michael Tel. 06232 625-2455

nach Dienstschluss:

Tel. 06232 625-4440

ABWASSERBESEITIGUNG:

- bei Störungen in der Abwasserbeseitigung für Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen und Römerberg:

Herr Möhler, VG-Verwaltung

Römerberg-Dudenhofen Tel. 06232 656-132

nach Dienstschluss:

für Dudenhofen, Hanhofen u. Harthausen Tel. 06344 3332

(Anrufbeantworter)

für Römerberg

Tel. 0152 54606-853

Kabelfernsehen Römerberg

Tel. 0341 42372000

POSTAGENTUREN

Dudenhofen:

Gärtnerei Horländer „Blütenzauber“

Carl-Zimmermann-Str. 18, 67373 Dudenhofen

Mo. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Hanhofen:

Schreibwaren „Tinas Farbklecks“

An den Gewerbewiesen 22, 67374 Hanhofen

Mo. – Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Di. u. Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Harthausen:

Schulstr. 12, 67376 Harthausen

Mo. – Fr. 15.00 – 17.00 Uhr

Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Römerberg

Ortsteil Heiligenstein: **Heiligensteiner Str. 47**

Di. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Mo. u. Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Ortsteil Mechtersheim: **Philippsburger Sr. 17**

Mo. 09.00 – 12.30 Uhr

Di. – Fr. 09.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

NOTRUF

Polizei

Tel. 110

Polizeiinspektion Speyer

Tel. 06232 1370

Feuerwehr

Tel. 112

Feuerwache Dudenhofen

(nur besetzt im Alarm- und Übungsfall)

Tel. 06232 990734

(Wehrleiter Stefan Zöller)

Fax. 06232 9754

Feuerwache Römerberg

(nur besetzt im Alarm- und Übungsfall)

Tel. 06232 82800

(Wehrleiter Werner Huber)

Fax. 06232 82296

Vergiftungs-Informationszentrale

Tel. 06131 232466

Rettungsleitstelle Ludwigshafen/

Rettungsleitstelle/Rettungshubschrauber Tel. 19222

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale:

Diakonissen-Stiftungskrankenhaus,

Paul-Egell-Str. 33, Speyer, Tel. 116 117

Öffnungszeiten:

Mi. 14.00 – 24.00 Uhr | Fr. 16.00 – 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 08.00 – 24.00 Uhr

Asklepios Südpfalzlinik,

An Fronte Karl 2, 76726 Gernersheim, Tel. 116 117

Öffnungszeiten: Mo. 19.00 Uhr – Di. 07.00 Uhr

Di. 19.00 Uhr – Mi. 07.00 Uhr

Mi. 14.00 Uhr – Do. 07.00 Uhr

Do. 19.00 Uhr – Fr. 07.00 Uhr

Fr. 16.00 Uhr – Mo. 07.00 Uhr

feiertags vom Vorabend des Feiertags 18.00 Uhr bis zum

Folgetag 07.00 Uhr

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen: 112

**Bereitschaftsdienstzentrale der Kinder- und Jugendärzte im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus,
Tel. 0180 5112 072**

Ein Kinder- und Jugendarzt ist jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der kinderärztlichen BDZ im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus anwesend. Ansonsten wenden Sie sich bitte an die zentrale Aufnahme des Diakonissen-Stiftungskrankenhauses.

DIENSTBEREITSCHAFT ZAHNÄRZTE

Heiligabend, 24.12.2016, von 09.00 – 12.00 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2016, von 11.00 – 12.00 Uhr

Frau Dr. Barbara Marlies Krekel-Wilk,
Iggelheimer Str. 26, 67346 Speyer, ☎ 06232 10012420

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2016, von 11.00 – 12.00 Uhr

Frau ZÄ. Eva Hofmann,
Iggelheimer Str. 26, 67346 Speyer, ☎ 06232 10012420

Silvester, 31.12.2016, von 09.00 – 12.00 Uhr

Neujahr, 01.01.2017, von 11.00 – 12.00 Uhr

Frau Dr. Kathrin Wend,
St.-German-Str. 9a, 67346 Speyer, ☎ 06232 76400

Samstag, 07.01.2017, von 09.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 08.01.2017, von 11.00 – 12.00 Uhr

Frau Dr. Katrin Kliem,
Lessingstr. 2, 67346 Speyer, ☎ 06232 6786620

DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKEN

Die Notdienste beginnen jeweils um 08.30 Uhr und enden am darauffolgenden Tag ebenfalls um 08.30 Uhr:

Donnerstag, 22.12.2016

Apotheke-Nord, 67346 Speyer, Falkenweg 1,
☎ 06232 4653

Römer-Apotheke, 67354 Römerberg 2, Holzgasse 21,
☎ 06232 84848

Freitag, 23.12.2016

Erlich-Apotheke, 67346 Speyer, Berliner Platz,
☎ 06232 36633

Samstag, 24.12.2016

Bären-Apotheke, 67346 Speyer, Ernst-Reuter-Str. 14,
☎ 06232 32160

Sonntag, 25.12.2016

West-Apotheke, 67346 Speyer, Lessingstr. 2,
☎ 06232 94530

Sebastianus-Apotheke, 67376 Harthausen, Hanhofer Str. 22,
☎ 06344 3636

Montag, 26.12.2016

Einhorn-Apotheke, 67346 Speyer, Maximilianstr. 23,
☎ 06232 75287

Schiller-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Holzstr. 3,
☎ 06232 92980

Dienstag, 27.12.2016

Apotheke im Vogelgesang, 67346 Speyer, Windthorststr. 11,
☎ 06232 70585

Asparagus-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Speyerer Str. 13-15
☎ 06232 6222262

Mittwoch, 28.12.2016

Paracelsus-Apotheke, 67346 Speyer, Landauer Str. 40,
☎ 06232 75345

Donnerstag, 29.12.2016

Ludwig-Apotheke, 67346 Speyer, Ludwigstr. 31,
☎ 06232 72172

Freitag, 30.12.2016

Markt-Apotheke, 67346 Speyer, Am Königsplatz,
☎ 06232 25805

Samstag, 31.12.2016

Erlich-Apotheke, 67346 Speyer, Berliner Platz,
☎ 06232 36633

Sonntag, 01.01.2017

Apotheke-Nord, 67346 Speyer, Falkenweg 1, ☎ 06232 4653

Kreuz-Apotheke, 67354 Römerberg 3, Heiligensteiner Str. 84,
☎ 06232 84611

Montag, 02.01.2017

Sonnen-Apotheke, 67346 Speyer, Maximilianstr. 40,
☎ 06232 75906

Dienstag, 03.01.2017

Hilgard-Apotheke, 67346 Speyer, Hilgardstr. 30 (Im Ärztehaus 2),
☎ 06232 9908383

Mittwoch, 04.01.2017

Apotheke am Bahnhof, 67346 Speyer, Bahnhofstr. 49,
☎ 06232 73132

Donnerstag, 05.01.2017

Apotheke im Marktkauf, 67346 Speyer, Am Rübsamenwühl 4,
☎ 06232 3159-0

Freitag, 06.01.2017

Apotheke-Nord, 67346 Speyer, Falkenweg 1,
☎ 06232 4653

Römer-Apotheke, 67354 Römerberg 2, Holzgasse 21,
☎ 06232 84848

Samstag, 07.01.2017

Erlich-Apotheke, 67346 Speyer, Berliner Platz,
☎ 06232 36633

Sonntag, 08.01.2017

Bären-Apotheke, 67346 Speyer, Ernst-Reuter-Str. 14,
☎ 06232 32160

Montag, 09.01.2017

West-Apotheke, 67346 Speyer, Lessingstr. 2,
☎ 06232 94530

Sebastianus-Apotheke, 67376 Harthausen, Hanhofer Str. 22,
☎ 06344 3636

Dienstag, 10.01.2017

Schiller-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Holzstr. 3,
☎ 06232 92980

Mittwoch, 11.01.2017

Einhorn-Apotheke, 67346 Speyer, Maximilianstr. 23,
☎ 06232 75287

Donnerstag, 12.01.2017

Apotheke im Vogelgesang, 67346 Speyer, Windthorststr. 11,
☎ 06232 70585

Freitag, 13.01.2017

Asparagus-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Speyerer Str. 13-15
☎ 06232 6222262

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

zu erfragen unter der jeweiligen Rufnummer eines niedergelassenen Tierarztes.

Abfallecke

Wertstoffhof Ortsgemeinde Römerberg

Der Wertstoffhof der Ortsgemeinde Römerberg bleibt am Samstag, dem 24.12.2016, geschlossen.

Nächster Öffnungstag ist am Samstag, dem 31.12.2016.

Abgabestellen für Kleinbatterien

Dudenhofen:

- Bürgerbüro – zu den Öffnungszeiten
- Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten
- Gärtnerei Horländer „Blütenzauber“ – zu den Öffnungszeiten
Carl-Zimmermann-Str. 18

Hanhofen: NEUER STANDORT

Karton zur Aufnahme von Altbatterien ab sofort bei den Kleidercontainern „An den Gewerbewiesen“ gegenüber Aldi! Harthausen:

Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Römerberg:

Bürgerbüro – zu den Öffnungszeiten

Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

IT Netzwerksysteme – zu den Öffnungszeiten

Jahnstr. 7, Ortsteil Mechtersheim

Abgabestellen für CDs und DVDs

sowie Energiesparlampen

Dudenhofen: Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Harthausen: Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Römerberg: Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Ausgabe für Wertstoff- und Zusatzabfallsäcke

Wie bisher können Zusatzabfallsäcke zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Dudenhofen und Römerberg käuflich gegen 3,00 € Gebühr erworben werden.

Weitere Verkaufsstellen sind zu den üblichen Geschäftszeiten:

In Dudenhofen:

- **Lesen und Schreiben Herrmann (nur Zusatzabfallsäcke)**

Landauer Str. 6, 67373 Dudenhofen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 09.00 – 12.00 + 14.30 – 18.00 Uhr, Sa., 09.00 – 12.30 Uhr

In Harthausen:

- **Netto Markendiscout (nur Wertstoffsäcke)**

Adolf-Cuntz-Str. 2, 67376 Harthausen

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa., 07.00 – 20.00 Uhr

In Hanhofen:

- **Poststelle u. Schreibwaren Tinas Farbklecks**

(Zusatzabfall- und Wertstoffsäcke)

An den Gewerbewiesen 22, 67374 Hanhofen

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 09.00 – 12.00 Uhr, Di. und Do., 15.00 – 17.30 Uhr

In Römerberg:

- **OT Heiligenstein:**

Schreibwaren Fäßle, Heiligensteiner Str. 47

(nur Zusatzabfallsäcke)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr,

Sa., 09.00 – 12.00 Uhr

- **Ortsteil Mechtersheim:**

Bäckerei Wensauer, Mechtersheimer Str. 38

(nur Wertstoffsäcke)

Mo. – Fr. 05.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Sa. 05.30 – 12.30 Uhr

Mi. *nur* 05.30 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Dudenhofen:

Jeden Donnerstag von 14.30 – 18.00 Uhr können Wertstoffe abgegeben werden.

Ist der Donnerstag ein Feiertag, wird der Mittwoch davor geöffnet.

Die zulässigen Abgabemengen sind grundsätzlich einzuhalten. Die Mitarbeiter des Wertstoffhofes sind Seniorinnen und Senioren sowie Behinderten beim Entsorgen von **Grünabfällen** gerne behilflich.

Hanhofen:

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat können von 09.00 – 12.00 Uhr **Grünabfälle** abgegeben werden.

Harthausen:

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat können von 08.00 – 12.00 Uhr Wertstoffe abgegeben werden.

Hat der Monat fünf Samstage, ist hier auch dieser geöffnet.

Römerberg:

Kläranlage, Philippsburger Straße:

Jeden Samstag von 08.00 – 13.00 Uhr können Wertstoffe abgegeben werden.

Öffentliche Bekanntmachungen

Entwurf der Haushaltssatzung des Gewässerzweckverbandes Rehbach mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Jahr 2017

I.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 liegt entsprechend den Bestimmungen des § 7 Abs. 1 Ziff. 8 des Landesgesetzes über kommunale Zusammenarbeit (KomZG) in Verbindung mit § 97 Abs. 1 Satz 1 und 2 der Gemeindeordnung vom 06.01.2017 bis zur Beschlussfassung, mithin bis zum 25.01.2017 beim Gewässerzweckverband, Sitz: Kreisverwaltung des Rhein-Pfalz-Kreises in Ludwigshafen am Rhein, Europaplatz 5, Zimmer 411, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

II.

Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans oder seiner Anlagen sind durch die Einwohnerinnen und Einwohner innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Bekanntmachung – spätestens bis 23.01.2017 – beim Gewässerzweckverband Rehbach-Speyerbach in 67063 Ludwigshafen, Europaplatz 5, schriftlich einzureichen oder können auch persönlich während der Öffnungszeiten abgegeben werden (§ 7 Abs. 1 Ziff. 8 KomZG in Verbindung mit § 97 Abs. 1 Satz 3 der Gemeindeordnung). Der Gewässerzweckverband wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung die fristgemäß eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Ludwigshafen/Rhein, 14.12.2016

Gewässerzweckverband Rehbach-Speyerbach

gez. Clemens Körner

Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2016

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2017

– aus eigenen Erzeugnissen –

Meldepflichtig sind alle Winzer und Traubenerzeuger, sofern sie nicht die gesamte Ernte an eine Winzergenossenschaft oder anerkannte Erzeugergemeinschaft abliefern.

Winzergenossenschaften oder anerkannte Erzeugergemeinschaften müssen eine Traubenerntemeldung für die Erzeugnisse abgeben, die sie als Trauben oder Maische von vollarbiefenden Mitgliedern übernehmen.

Ausnahme:

Falls alle Teilablieferer einer Erzeugergemeinschaft diese zur Abgabe einer Traubenerntemeldung für den abgelieferten Teil ermächtigt haben, wird der einzelne Teilablieferer von der Meldung der an die Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abgelieferten Erzeugnisse befreit.

– aus fremden Erzeugnissen –

Meldepflichtig sind natürliche oder juristische Personen oder deren Vereinigungen, einschließlich Genossenschaftskellereien, die aus der Ernte des laufenden Wirtschaftsjahres von einem Weinbaubetrieb oder einem anderen Betrieb Weintrauben, Traubenmost, teilweise gegorenen Traubenmost oder Jungwein übernehmen. Diese melden der zuständigen Stelle die Menge des hieraus erzeugten Traubenmostes, teilweise gegorenen Traubenmostes, Jungweines oder Weines, sowie die Mengen der unverändert abgegebenen Erzeugnisse. In diesen Fällen ist auch das **Lieferantenverzeichnis** auszufüllen und abzugeben.

Die Meldevordrucke sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und als Download (www.lwk-rlp.de unter Weinbau/ Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung) oder im Weininformationsportal (wip.lwk-rlp.de) erhältlich und müssen dort bis zum **15. Januar 2017** eingegangen sein.

Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit den Durchschriften ein. Es verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige Abgabe.

Falls die Meldungen nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Weingesetzes dar. Betriebe, die ihre Meldung nicht termingerecht abgeliefert haben, sind von Teilen der Stützungsmaßnahmen (Investitionsförderung) entsprechend der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 und deren Durchführungsbestimmungen ausgeschlossen bzw. müssen mit Kürzungen bei den Zuschüssen rechnen

Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

Mitteilung des Ordnungsamtes

Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen!

Hiermit weisen wir Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter und insbesondere Neubürger, die hinzugezogen sind, darauf hin, dass es in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde eine Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen gibt.

Die Reinigungspflicht umfasst, nach Ortsgemeinden getrennt, folgende Verpflichtung:

Für die Ortsgemeinde **Dudenhofen, Harthausen und Römerberg** gilt annähernd gleicher Umfang:

§ 5 Umfang der allgemeinen Reinigung

Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere:

1. Das Besprengen und Säubern der Straße (§6)
2. Die Schneeräumung auf den Straßen (§7)
3. Das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und der besonders gefährlichen Fahrbahnstellen bei Glätte (§8).

§ 6 Besprengung und Säubern der Straße

- (1) Das Säubern der Straße umfasst insbesondere die Beseitigung von Kehrlicht, Schlamm, Gras, Unkraut, und sonstigem Unrat jeder Art, die Entfernung von Gegenständen, die nicht zur Straße gehören, die Säuberung der Straßenrinnen, Gräben und der Durchlässe.

§ 7 Schneeräumung

Wird durch Schneefall die Benutzung von Fahrbahnen und Gehwegen erschwert, so ist der Schnee unverzüglich wegzuräumen. Gefrorener oder festgetretener Schnee ist durch Loshacken zu beseitigen.

Der weggeräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr auf den Fahrbahnen und Gehwegen nicht eingeschränkt und der Abfluss von Oberflächenwasser nicht beeinträchtigt werden kann.

Für die Ortsgemeinde **Hanhofen** gilt:

§ 4 Umfang, Art und Zeit der allgemeinen Reinigung

- (1) Die Reinigung umfasst die Entfernung der nicht zum Wege gehörenden Gegenstände; insbesondere
 1. die Beseitigung von Gras und Unkraut, Kehrlicht, Schlamm und sonstigem Unrat jeglicher Art
 2. die Säuberung der Straßenrinnen, Gräben und Grabendurchlässe.

§ 6 Räumungs- und Streupflicht bei Schneefall und Glätte

- (1) Eine durch Frost oder Schneefall herbeigeführte Nichtbegehbarkeit oder Glätte des Bürgersteiges ist durch Abschaufeln des Schnees oder Loshacken des Eises und durch Bestreuen mit abgestumpften Stoffen (Asche, Sand, Sägemehl) zu beseitigen. Bestreuen mit Salz ist verboten, wenn hierdurch

Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Sprechstunden:

VERBANDSGEMEINDE

RÖMERBERG-DUDENHOFEN

Bürgermeister Manfred Scharfenberger

während der Dienststunden und nach Vereinbarung

im Rathaus Dudenhofen, Zi. 62, III. OG, **Tel. 06232 656-162**

im Rathaus Römerberg, Nebengeb., Zi. 93, **Tel. 06232 656-193**

Hauptamtlicher Beigeordneter Peter Eberhard

während der Dienststunden und nach Vereinbarung im Rathaus Dudenhofen, Zimmer 50, II. OG, **Tel. 06232 656-150**

Beigeordnete Irmgard Ball

nach tel. Vereinbarung, **Tel. 06344 2940**

Beigeordneter Harald Flörchinger

nach tel. Vereinbarung, **Tel. 06344 5350**

Wasserversorgung:

Bei Störungen in der Wasserversorgung für Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen

Herr Wüst, VG-Verwaltung Römerberg-Dudenhofen, **Tel. 06232 656-134**

oder:

Herr Stürzebecher, VG-Verwaltung Römerberg-Dudenhofen, **Tel. 06232 656-232**

!!! ACHTUNG NEU !!! ACHTUNG NEU !!! ACHTUNG NEU !!! ACHTUNG NEU !!! (ab 01.01.2017)

nach Dienstschluss:

-Bereitschaftsdienst- **NEU !!!**

Stadtwerke Speyer GmbH, **Tel. 06232 6254440**

Bei Störungen in der Wasserversorgung für Römerberg

Herr Stürzebecher, VG-Verwaltung Römerberg-Dudenhofen, **Tel. 06232 656-232**

oder:

Herr Jester Michael, **Tel. 06232 625-2455**

nach Dienstschluss:

-Bereitschaftsdienst-

Stadtwerke Speyer GmbH, **Tel. 06232 6254440**

der Oberflächenbelag der Wege beschädigt werden kann. Bei Straßen oder Plätzen ohne Bürgersteig ist längs der Häuser oder Platzgrenze ein Gehstreifen von mindestens 1,5 Metern für den Fußgängerverkehr freizuhalten.

Die Räumung betrifft sowohl die bebauten als auch die unbebauten Grundstücke.

Geräumter Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird und das Schmelzwasser abfließen kann.

Der Räum- und Streupflicht ist während der allgemeinen Verkehrszeiten, notfalls mehrmals am Tage, nachzukommen.

Die allgemeinen (üblichen) Verkehrszeiten sind:

Dudenhofen: 07.00 - 20.00 Uhr

Hanhöfen: 07.30 - 20.00 Uhr

Harthausen: 07.00 - 20.00 Uhr

Römerberg: 07.00 - 19.00 Uhr

Rein vorsorglich weisen wir darauf hin, dass bei Nichterfüllung der Reinigungspflicht ein Bußgeld bis zu 250,00 € verhängt werden kann. Wir bitten Sie eindringlich, dafür zu sorgen, dass vor Ihrem Anwesen die Reinigungspflicht beachtet wird.

Der komplette Satzungstext kann beim Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung eingesehen werden.

Für das Verständnis bedanken wir uns.

Hier wird geholfen!

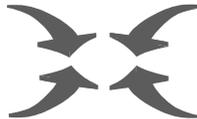
Zu verschenken:

1 Gefrierschrank (4 Schubladen)

(H x B x T) 85 x 55 x 60 cm

Zur Selbstabholung in Harthausen

Tel. 06344 936702



Mitteilungen der Kreisverwaltung

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis Tel. 0621 5909-0
Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

Frauenbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises
Frau Barnewald (Tel. 0621 5909-344)
im Kreishaus Ludwigshafen, Europaplatz 5

Sprechstunden des Behindertenbeauftragten des Rhein-Pfalz-Kreises

Herr Gerhard Michel ist Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige,

E-Mail: gerhard.michel@kv-rpk.de

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 09.30 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Kreisverwaltung, Europaplatz 5, Ludwigshafen, EG, Zimmer 48,
Tel. 0621 5909-629 (während Sprechzeiten)

Fachberatung und Vermittlung Kindertagespflege

Zi. 134, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

Südlicher Landkreis: Sabine Asal-Frey,

Tel. 0621 5909-134, sabine.asal-frey@kv-rpk.de

Programm für das 1. Halbjahr 2017 verfügbar

Die Volkshochschule (vhs) des Rhein-Pfalz-Kreises hat ihr Programm für das erste Halbjahr 2017 veröffentlicht und am 9. Dezember 2016 offiziell durch Landrat Clemens Körner und die Leiterin der Volkshochschule, Barbara Scherer, vorgestellt. In den acht Fachbereichen der vhs werden fast 1100 verschiedene Seminare, Vorträge und Kurse angeboten.

Im Lutherjahr 2017 wird das alte Druckerhandwerk vorgestellt und bei einer Tagesfahrt nach den Spuren Luthers und der Reformation in Worms gesucht. Angebote zum Naturerleben, zu nachhaltigem Kochen und Essen und zu natürlicher Gesundheit sollen zu einem bewussten Umgang mit der Natur und den zur Verfügung stehenden Ressourcen sensibilisieren.

Ganz neu im Programm ist ein vierteiliger philosophischer Ge-

sprächskreis. Mehrere Angebote feiern im Jahr 2017 Jubiläum: 30 Jahre Mundartwettbewerb Dannstadter Höhe, den die vhs mitveranstaltet, 30. Sommerkurs zum Zeichnen und Aquarellieren von Altrheinlandschaften mit Gaby Gems-Manz und 10 Jahre Wochenintensivkurs zur Bildhauerei. Im Sprachenbereich setzt die vhs neue Akzente. Die Angaben von Niveaustufe, Kurstyp und Lerngeschwindigkeit unterstützen Interessierte bei der richtigen Kurswahl. „Lernen SO oder SO“ unterscheidet zwischen Kursen mit normalem Lerntempo, entspanntem oder leistungsorientiertem Lerntempo. Mit speziellen Angeboten wie Filmen im Original mit Untertiteln, dem Chatterbox-Club oder dem Debate-Club ist ein Lernen ganz nebenbei möglich. Zur Förderung der Integration sind über die Deutschkurse hinaus Angebote zu gemeinsamen Werten in Deutschland, zur interkulturellen Kompetenz, zur Qualifizierung von Sprachförderkräften in Kitas und von Ehrenamtlichen in der Sprachförderung oder ein Englischcrashkurs für die Arbeit mit Flüchtlingen und Asylsuchenden im Programm.

Ganz neue Wege geht die vhs Rhein-Pfalz-Kreis im Bereich E-Learning. In einem Online-Kurs können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausschließlich von ihrem Computer zu Hause aus mit Live-Webinaren ihre Englischkenntnisse für die Reise verbessern. In einem Blended Learning-Angebot zum Deutschlernen wird der Unterricht durch ein Onlinetraining mit Lernbegleitern ergänzt. Damit können auch Interessierte außerhalb der Region angesprochen werden. Unterstützt wird dies durch die vhsApp, wo Lernwille erstmals bundesweit das Programm der Kreisvolkshochschule abrufen können. Gleichzeitig können Sie spielerisch ihre Sprachkenntnisse in Englisch, Spanisch, Polnisch oder Türkisch testen.

„Wieder ist es der vhs gelungen, ein sehr umfangreiches und breitgefächertes Halbjahresprogramm zusammenzustellen. Mit Veranstaltungen zur Reformation greift die Volkshochschule ein aktuelles historisches Ereignis auf. Mit den Online-Angeboten und der Beteiligung an der vhsApp beschreitet sie neue Wege und startet ins digitale Lernen. Daneben werden viele beliebte Kurse und Veranstaltungen wie jedes Jahr angeboten und auch immer wieder neue Themen ins Programm aufgenommen. Allen Bürgerinnen und Bürgern kann ich die vhs und das neue Programm nur empfehlen“, sagte Landrat Clemens Körner im Rahmen der Vorstellung.

Das neue Programm ist kostenlos bei der Kreisverwaltung, allen Gemeinde- und Verbandsgemeindeverwaltungen sowie in der Stadtverwaltung und im Bildungszentrum Schifferstadt erhältlich. Ebenso kann das Programm in öffentlichen Büchereien und Buchhandlungen im Rhein-Pfalz-Kreis und in den Städten Ludwigshafen, Frankenthal und Speyer mitgenommen werden. Online ist es unter www.vhs-rpk.de einsehbar.

Dort können sich Interessierte zu den Kursen, Seminaren, Vorträgen und Lehrgängen anmelden.

Förderung einer Machbarkeitsstudie für den Breitbandausbau bewilligt

Das rheinland-pfälzische Ministerium des Inneren und für Sport hat den Antrag auf Förderung einer Machbarkeitsstudie für den Breitbandausbau im Landkreis positiv beschieden. Insgesamt erhält der Landkreis von den veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von rund 49.000 Euro eine Zuwendung von 90 Prozent der Kosten.

„Mit der Förderzusage aus Mainz können wir mit einer Machbarkeitsstudie zur Breitbandversorgung im Landkreis starten. Diese Studie soll die aktuelle Versorgungslage aufzeigen. Nach Abschluss der Studie, wissen wir welche finanziellen Aufwendungen für eine Vollversorgung mit schnellen Breitbandverbindungen im kompletten Landkreis notwendig sind. Auf dieser Grundlage können Förderanträge bei Bund und Land gestellt werden“, erläutert Landrat Clemens Körner den Sinn und Zweck der Machbarkeitsstudie.

Die Breitbandversorgung ist eine Aufgabe der kommunalen

Daseinsvorsorge und damit grundsätzlich in der Zuständigkeit der Ortsgemeinden. Damit der Landkreis Fördermittel beantragen konnte, haben alle Orts- und Verbandsgemeinden, die verbandsfreien Gemeinden und die Stadt Schifferstadt diese Aufgabe der Daseinsvorsorge in den vergangenen Monaten auf den Landkreis übertragen.

Mit der Machbarkeitsstudie wurde der TÜV Rheinland beauftragt. Sie soll bis Februar 2017 abgeschlossen sein.

Sprechstunde der Familienpaten Koordinatorin Constanze Eichhorn

Montag, 9. Januar 2017, 10.00 bis 11.00 Uhr, im Neben-
gebäude des Rathauses Römerberg (Am Rathaus 3).

Weitere Termine:

13. Februar 2017 | 13. März 2017 | 8. Mai 2017
12. Juni 2017 | 10. Juli 2017



lich zu seinen Ferienöffnungszeiten verlängerte Öffnungszeiten am 27. Dezember 2016 sowie am 2. und 3. Januar 2017 bis 21.30 Uhr an. Alle Öffnungszeiten und weitere Informationen sind unter www.kreisbaeder.de zu finden.

Der Förster informiert

Sprechstunde und Brennholz Forstrevier Modenbach

Förster Jürgen Render, zuständig für die Gemeindewälder in Dudenhofen, Freisbach, Hanhofen, Harthausen, Schwegenheim und Weingarten (Lohwald) ist für Bürgeranfragen und Brennholzkunden während einer telefonischen Sprechstunde immer **dienstags von 16.00 – 17.00 Uhr unter Tel. 06232 8150164** persönlich erreichbar.

Diese Sprechstunde gilt wie immer bis Ende März (außer der Weihnachts- und Osterferien).

Außerdem liegen bis Weihnachten noch Brennholzanfrage-Formulare an den Broschürenauslagen in den Rathäusern in Dudenhofen und Schwegenheim während der jeweiligen Öffnungszeiten bereit oder können über E-Mail (s.u.) angefordert werden.

Ausgefüllte Formulare bitte direkt an das Forstrevier schicken – Adresse ist auf dem Formular.

Außerhalb der telefonischen Sprechstunden ist auch Kontakt über den unter der oben genannten Rufnummer geschalteten Anrufbeantworter oder über E-Mail: juergen.render@wald-rlp.de möglich.

Mitteilungen der Feuerwehr

Ehrungsabend bei der Freiwilligen Feuerwehr Römerberg-Dudenhofen

Am Samstag, dem 19. November 2016, wurden in der Schulturnhalle der Grundschule Mechtersheim im Rahmen des Ehrungsabends langjährige und aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Römerberg-Dudenhofen durch Bürgermeister Manfred Scharfenberger geehrt.



Im Mittelpunkt stand dabei die Auszeichnung für 40-jährige aktive und pflichttreue Tätigkeit an den Wehrführer der Feuerwehr Römerberg Werner Huber und für 35-jährige aktive und pflichttreue Tätigkeit Feuerwehrkameraden Peter Huber ebenfalls von der Feuerwehr Römerberg.

Neu verpflichten konnte die Freiwillige Feuerwehr Eric Fritzsche, Raphael Hoffmann, Christian Schrenk und Saskia Winter. Alle waren bisher Mitglied in einer der Jugendfeuerwehren.

Kreisbad Römerberg

Bad-Öffnungszeiten

1. Sept. - 31. Mai ¹

	außerhalb der Ferien	innerhalb der Ferien
Montag	13:00 - 18:00 ²	12:00 - 18:00 ²
Dienstag	14:00 - 21:00	12:00 - 21:00
Mittwoch	14:00 - 21:00	12:00 - 21:00
Donnerstag	07:00 - 10:00 14:00 - 21:00	07:00 - 21:00
Freitag	07:00 - 10:00 14:00 - 21:00 ³	07:00 - 21:00 ³
Samstag	12:00 - 17:00	12:00 - 17:00
Sonntag	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00

Sauna-Öffnungszeiten

Montag	13:00 - 21:00	Herren
Dienstag	09:00 - 21:00	Damen
Mittwoch	13:00 - 21:30	Herren
Donnerstag	09:00 - 22:00	Damen
Freitag	13:00 - 21:30	gemischt
Samstag	10:00 - 17:00	gemischt
Sonntag	08:00 - 12:00	gemischt

1) Wetterbedingte Abweichungen möglich

2) Nur für Erwachsene geöffnet

3) 14:00 - 17:00 Uhr Spielnachmittag

Kreisbad Römerberg Rhein-Pfalz-Kreis
Viehtriftstraße 106 67354 Römerberg-Heiligenst.
Telefon: 0 62 32 / 83 24 3
Telefax: 0 62 32 / 68 35 88
Internet: www.kreisbaeder.de

Öffnungszeiten der Kreisbäder an Weihnachten und in den Weihnachtsferien

Die Kreisbäder des Rhein-Pfalz-Kreises bleiben an den Feiertagen mit Ausnahme des Aquabella Mutterstadt am 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen. In den Weihnachtsferien gelten die Öffnungszeiten innerhalb der Ferien.

Die Schließung der Kreisbäder Maxdorf/Lamsheim, Römerberg und Schifferstadt betreffen Heiligabend (24. Dezember), 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember), 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember), Silvester (31. Dezember) und Neujahr (1. Januar 2017). Im Aquabella Mutterstadt öffnen Badebereich und Sauna am 2. Weihnachtsfeiertag von 09.00 bis 18.00 Uhr.

In den Weihnachtsferien bietet das Aquabella Mutterstadt zusätz-

Weiter wurden folgende Ehrungen für aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr vorgenommen:

- 10 Jahre: Florian Bültemann, Alexander Mellein,
Wolfgang Werner
15 Jahre: Sabrina Beitler, Sebastian Beitler, Christian Berzel,
Bernd Diebold, Michael Rosansky, Sven Zöller
20 Jahre: Steffen Dietrich, Sandra Müller,
Michael Rosenstengel, Peter Sitzenstuhl
25 Jahre: Sascha Gleich
30 Jahre: Timo Schillinger und Holger Schweigert
40 Jahre: Klaus Magin

Weiterhin konnte Bürgermeister Scharfenberger folgende Beförderungen vornehmen:

- | | |
|------------------------------|--|
| Zum Feuerwehrmann | Max Flörchinger,
Niklas Hochscheid, Azad Kurt,
Kevin Wingerter |
| Zum Oberfeuerwehrmann | Julian Sold, Norman Biernat |
| Zum Hauptfeuerwehrmann/-frau | Thomas Antrett, Sabrina Beitler,
Christian Berzel, Björn Weik |
| Zum Brandmeister/-in | Moritz Fischer |
| Zum Oberbrandmeister | Michael Fürst |
| Zum Hauptbrandmeister | Christian Schneider |

Bürgermeister Scharfenberger sprach allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Römerberg außerordentlichen Dank und Anerkennung für ihren verantwortungsvollen und selbstlosen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit aus. Grußworte richteten auch der Wehrleiter der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, Herr Stefan Zöller. Alle Feuerwehrkameraden/innen die Ihre Urkunden an diesem Abend nicht entgegennehmen konnten, ergeht diese zu einem späteren Zeitpunkt.



Schulnachrichten, Kita und sonstige Bildungseinrichtungen



Elternlotsendienst

Weihnachtsferien vom 22.12.2016 – 06.01.2017

vom 09.01. – 13.01.2017

Dudenhofen: www.grundschule-dudenhofen.de

Harthausen: Maier Silvia, Lauer Dorothee u. Joachim /
Renje Leo

Fester Bestandteil der Leseförderung

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen an der Realschule plus Dudenhofen-Römerberg

Alyson Scheuner schafft es in die nächste Runde

Seit 1959 gibt es den Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, der auch an der Realschule plus Dudenhofen-Römerberg Jahr für Jahr eine beliebte Veranstaltung ist.

Neben zahlreichen anderen Aktivitäten wie Autorenlesungen, Buchvorstellungen und dem Lesescout-Workshop ist er fester Bestandteil der Leseförderung an unserer Schule.

So geht es nicht nur darum, dass die besten Vorleser ihre Künste zeigen, sondern alle Teilnehmer und Zuhörer Bücher genießen. Dass Lesen ein unterhaltsames und spannendes Gemeinschaftserlebnis sein kann, zeigten bereits die in den letzten Wochen stattgefundenen klasseninternen Lesewettbewerbe, an denen alle Schüler/innen der Realschule plus teilgenommen haben.

Die hier ermittelten Klassensieger **Leila Larbi** und **Alyson Scheuner (6a)** sowie **Ellena Stokitch** und **Jerome Dorner (6b)** traten am **8. Dezember 2016** zum Schultscheid an.

Abenteuerlich und fantastisch, spannend und geheimnisvoll ging es bei den von den Schülern ausgewählten Textpassagen zu. Anschließend musste noch ein fremder Lesetext bewältigt werden.

Die Jury bewertete die Leseleistungen nach den Kriterien Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl.

Sie setzte sich zusammen aus der Schulleiterin Frau Claudia Berger, den Lehrerinnen Frau Wiebke und Frau Lydia Mainitz, verstärkt durch den Schülervertreter der Sekundarstufe Jannik.

Als Schulsieger des Lesewettbewerbes kürte die Jury nach Beratung Alyson Scheuner aus der Klasse 6a.

Sie las aus Erin Hunters „Warrior Cats“.

Alyson hat sich nun für die nächste Runde des Lesewettbewerbs qualifiziert, die Anfang 2017 ausgetragen wird.

Wir wünschen ihr alles Gute!

Jugendforum

Jugendpflege

Hannes Nord

Tel. 06232 850481, juz-roemerberg@web.de

Mo. – Do., 09.00 – 15.00 Uhr,
Jugendtreff, Feuerwehrgerätehaus,
Mechtersheimer Str. 39,
Römerberg

Sonja Heintz

Tel. 06232 656-152 o. 01525 4606860

sonja.heintz@vgrd.de, Rathaus Dudenhofen,
Konrad-Adenauer-Platz 6,
67373 Dudenhofen

Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer 2017

vom 08. bis 15. Oktober 2017

Eine Kooperationsmaßnahme der Jugendpflege Römerberg-Dudenhofen
und der Jugendförderung Speyer

Segelfreizeit in den Herbstferien für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren



Eine Woche an Bord des Küstensegelschiffes "Zeemeeuw" auf Ijsselmeer und Wattenmeer.

Mit dem Skipper werden wir gemeinsam Segelsetzen, kochen und entspannen. Wir entdecken die Westfriesischen Inseln und tolle holländische Hafenstädte laden zum Bummeln ein. Die erlebnisreichen Tage lassen wir bei Brett- und Gesellschaftsspielen in gemütlicher Abendrunde an Bord ausklingen.



Leistungen: Freizeitmaßnahme im Zeitraum vom 08. Okt. bis zum 15. Okt. 2017

für Junge Menschen im Alter von 13 bis 18 Jahren (zum Zeitpunkt der Maßnahme).

Fahrt mit Kleinbussen nach Harlingen/NL, Unterbringung in Mehrbettkajüten auf dem Schiff.
Vollverpflegung (Selbstkocher) auf dem Schiff.

Ein gültiger Personalausweis oder Reisepass ist erforderlich.

Ein Anmeldeformular kann unter: ramona.schweigert@vgrd.de angefordert, in der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen, Konrad-Adenauer-Platz 6, Zimmer 41, abgeholt oder als pdf-Datei von der Startseite der gemeindeeigenen Webseite herunter geladen werden.

Der zeitliche Eingang der Anmeldung ist entscheidend. Vorrangig werden Teilnehmer aus der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen berücksichtigt.

Anmeldetermin:

ab dem 09. Januar 2017, ab 8:30 Uhr
VG Römerberg-Dudenhofen,
Konrad-Adenauer-Platz 6, Zimmer 41
(Tel.: 06232 / 656 - 241)

Anmeldeschluss: 28. April 2017

Mindestteilnehmerzahl: 20 Teilnehmer

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte im Jugendbüro an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Herr Nord: 06232 - 85 04 81, juz-roemerberg@web.de

Kosten für acht Tage - Spaß und Abenteuer:

410,00 €

Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen:

Montag bis Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 8:30 - 18:00 Uhr

Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer 2017
Sonntag, den 08. Oktober bis Sonntag, den 15. Oktober 2017

Anmeldung zur Segelfreizeit 2017,
für Jugendliche im Alter von 13 – 18 Jahren (zum Zeitpunkt der Freizeit):

Hiermit erlaube ich meiner Tochter/ meinem Sohn

Vorname, Name: _____

Adresse: _____

Email-Adresse TN: _____ Mobil TN: _____

Geburtsdatum: _____

Erziehungsberechtigte: _____

erreichbar unter Tel.: _____ Mobil: _____

oder Anschrift: _____

Versicherungsnehmer: _____

Krankenkasse: _____

Hausarzt: _____

Tetanusimpfung: ja , im Jahr _____ nein Vegetarische Kost: ja nein

Mein Sohn/meine Tochter kann schwimmen: ja nein .

Hinweise auf Krankheiten, Medikamente, _____

Unverträglichkeiten, Allergien etc.: _____

an der Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer von Sonntag, den 08. Oktober bis Sonntag, den 15. Oktober 2017 teilzunehmen.

Kosten: 410,- € (Transfer Harlingen/NL, Segeltörn, Unterkunft und Verpflegung).

- Ich bin einverstanden, dass Aufnahmen von meinem Sohn/meiner Tochter (Fotos und Videos), die während der Freizeit gemacht werden, für die Internetseite und die weitere Öffentlichkeitsarbeit der Jugendförderung Speyer und der Jugendpflege Römerberg genutzt werden können.
- Ich bin einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter bei einer Erkrankung oder einem Unfall in ein Krankenhaus gebracht wird, falls dies von einem Arzt für notwendig gehalten wird, bei gleichzeitiger Benachrichtigung an meine o.g. Anschrift.
- Bei Behandlung meines Kindes durch einen Arzt verpflichte ich mich, falls keine Versichertenkarte vorliegt, auf Anforderung sofort einen Nachweis über eine Krankenversicherung vorzulegen, bzw. die Kosten zu übernehmen.
- Mein Kind ist frei von ansteckenden Krankheiten. Ich verpflichte mich, dem Träger Mitteilung zu machen, sobald eine solche Krankheit bekannt wird. Weiterhin informiere ich über Medikamentenein- und Medikamentenmitnahme meines/r Sohnes/Tochter.
- Während der Freizeit und der Fahrt ist der Alkoholkonsum untersagt.
- Die Unterzeichner verpflichten sich bei grobem Regelverstoß durch ihre/n Tochter/Sohn, diese/n sofort abzuholen oder die Kosten des Rücktransports durch den Einsatz eines Mitarbeiters inkl. Zug- oder Autofahrt zu tragen. Die Reise- und Zahlungsbedingungen werden anerkannt.

Datum

Ort

Unterschrift des Teilnehmers bzw des Erziehungsberechtigten

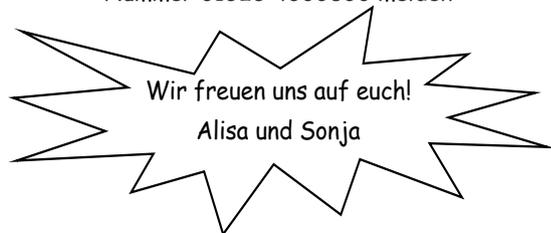
Jugendtreff Dudenhofen

Du suchst einen Ort an dem du lachen, spielen, erzählen, basteln, kochen und Freunde treffen möchtest
 → Dann bist du hier genau richtig!

Neue Öffnungszeiten:
Dienstags für alle ab 7 Jahren
 von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Freitags für alle ab 10 Jahren
 von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
 (in den Ferien findet kein Jugendtreff statt)

Du findest uns im Keller des Bürgerhaus Dudenhofen!

Bei Fragen könnt ihr euch immer unter der Nummer 01525 4606860 melden



Teenie-Treff Berghausen

Der Kindertreff für Kinder u. Teenies zwischen 8 und 13 Jahren in Berghausen

Spielen, basteln, gemeinsam kochen, Brett- und Kartenspiele, kichern, Quatsch machen, Spaß haben, Outdoorspiele, Projekte und noch einiges mehr.

Wir freuen uns, wenn ihr mal rein schaut!
 Berghäuser Straße 48 (im alten Bürgermeisteramt), oder ruft uns an:
 Tel.: 06232 - 85 47 06

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag:
16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 Lena und Hannes

Jugendtreff Hanhofen

Du suchst einen Ort an dem du lachen, spielen, erzählen, basteln, kochen und Freunde treffen möchtest
 → Dann bist du hier genau richtig!

Neue Öffnungszeiten:
Montags Mädchentreff von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 ab 8 Jahren
Donnerstags Jugendtreff von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
 ab 7 Jahren
 (in den Ferien findet kein Jugendtreff statt)

Du findest uns im Gemeindehaus Hanhofen!

Bei Fragen könnt ihr euch immer unter der Nummer 01525 4606860



Kinder- und Jugendtreff in Meckersheim
 - Nix wie hin!

Bei uns gibt es viele Möglichkeiten. Neben einem Kicker und einem Dartspiel besteht die Möglichkeit, zu quatschen und Musik zu hören, ohne euere Geschwister oder eure Eltern. Eine große Sammlung an Brettund Kartenspielen können genau so genutzt werden wie unsere Internet-PC's. Das absolute High-Light zur Zeit: PS4 zocken auf einem 55" Riesen-TV. Wenn ihr zuhause oder in der Schule Probleme habt und nicht wisst, wem ihr euch anvertrauen könnt, findet ihr bei uns ein offenes Ohr. Wir freuen uns, wenn ihr mal rein schaut.

Öffnungszeiten:
Für Besucher zwischen 10 und 11 Jahren:
 Mi: 16.00 - 19.30 Uhr
 Do: 17.00 - 19.30 Uhr
 Fr: 17.00 - 19.30 Uhr
Für Besucher ab 12 Jahren:
 Mi: 16.00 - 19.30 Uhr
 Do: 17.00 - 21.30 Uhr
 Fr: 17.00 - 21.30 Uhr

Wenn jemand Fragen hat, einfach anrufen oder vorbeikommen, wir geben gerne Auskunft. 06232 / 85 04 81, Meckersheimerstraße 39 in Römerberg/Meckersheim.

Büchereien

KÖB Bücherei St. Gangolf

Raiffeisenstraße 12, 67373 Dudenhofen, Tel. 06232 6580313
 Sonntag, 10.30 – 12.00 Uhr / Mittwoch, 16.30 – 19.00 Uhr
 und 24 Stunden – 7 Tage im Internet:
 www.koeb-dudenhofen.de
 buecherei-dudenhofen@freenet.de



Mediathek Römerberg

Leiterin Corinna Seel
 Berghäuser Str. 38b · 67354 Römerberg
 Tel. 06232 683737 · Fax 06232 683484
 Mediathek-Roemerberg@t-online.de
 www.mediathek-roemerberg.de



Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 15.00 – 18.00 Uhr, Mi. 10.00 – 20.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr



köb bv.

10. Jggenfund
 Heiligensteiner Str. 21

Bücherei Heiligenstein

Wir bieten eine große Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern sowie Spiele und für die Erwachsenen Romane, Krimis, Ratgeber, Bastel- und Kochbücher.

Die bestellten Bücher der Ausstellung können übrigens abgeholt werden!

Öffnungszeiten:

Donnerstag 16h - 17.30h

Sonntag 10h – 11.30h



Zwischen den Jahren haben wir geschlossen – der erste Öffnungstag ist Donnerstag, 05. 01.2017.

Euer Büchereiteam Heiligenstein

Email: buecherei-heiligenstein@gmx.de

Tel. 0157 50363019

Kirchliche Nachrichten



Donnerstag, 22.12.2016, 4. Adventswoche

Dudenhofen	08:00 Uhr	Aussetzung / Anbetung Nardini-Kapelle
Hanhofen	07:00 Uhr 18:00 Uhr	Frühschicht Hl. Messe mit Dankamt u. feierlicher Verabschiedung von Herrn Serr
Heiligenstein	19:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 23.12.2016,		Hl. Johannes von Krakau, Priester
Dudenhofen	18:00 Uhr 18:30 Uhr	Hl. Messe Turmbblasen der Blaskapelle mit Glühweinverkauf

Mechtersheim	19:00 Uhr	für einen guten Zweck Hl. Messe
Samstag, 24.12.2016,		Heiliger Abend
Berghausen	15:15 Uhr 20:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Christmette
Dudenhofen	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor
Hanhofen	16:00 Uhr 20:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Christmette
Harthausen	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Christmette
Heiligenstein	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Christmette
Mechtersheim	16:45 Uhr 18:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Christmette
Sonntag, 25.12.2016,		Hochfest der Geburt des Herrn
Berghausen	10:30 Uhr	Hl. Messe
Hanhofen	09:00 Uhr	Hl. Messe als Amt für die Pfarrgemeinde mitgestaltet vom Kirchenchor
Harthausen	10:30 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor
Mechtersheim	09:00 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Messe als Amt für die Pfarrgemeinde Weihnachtsvesper
Montag, 26.12.2016,		Hl. Stephanus, erster Märtyrer Weltmissionstag der Kinder
Dudenhofen	10:00 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor
Heiligenstein	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hl. Messe Konzert „In mitten der Nacht“
Mittwoch, 28.12.2016,		Unschuldige Kinder
Dudenhofen	16:00 Uhr	Hl. Messe in der Seniorenresidenz
Donnerstag 29.12.2016, Tag der Weihnachtsoktav		
Dudenhofen	08:00 Uhr	Aussetzung / Anbetung Nardini-Kapelle
Freitag, 30.12.2016,		Fest der Heiligen Familie
Berghausen	16:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss im Seniorenzentrum
Samstag, 31.12.2016,		Hl. Silvester I, Papst
Berghausen	17:30 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss, mitgestaltet vom Kirchenchor
Dudenhofen	16:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss
Hanhofen	19:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss
Harthausen	17:30 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss
Heiligenstein	19:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss
Mechtersheim	16:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss
Sonntag, 01.01.2017,		Hochfest der Gottesmutter Maria Weltfriedenstag
Dudenhofen	11:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresbeginn
Harthausen	19:00 Uhr	Atemholen
Mechtersheim	18:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresbeginn
Dienstag, 03.01.2017,		Heiligster Name Jesu
Berghausen	19:00 Uhr	Hl. Messe
Harthausen	18:00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 04.01.2017		
Dudenhofen	08:00 Uhr 16:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe in der Seniorenresidenz
Heiligenstein	08:00 Uhr	Hl. Messe als Frauenmesse mit anschließendem Frühstück
Donnerstag, 05.01.2017		
Berghausen	17:30 Uhr	Wortgottesdienst
Dudenhofen	08:00 Uhr	Aussetzung / Anbetung Nardini-Kapelle
Hanhofen	18:00 Uhr	Hl. Messe
Heiligenstein	19:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 06.01.2017,		Erscheinung des Herrn, Dreikönig
Berghausen	16:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum

Dudenhofen 18:00 Uhr Hl. Herz-Jesu Messe
 Harthausen 18:00 Uhr Herz-Jesu Andacht
 Mechtersheim 19:00 Uhr Hl. Herz-Jesu Messe
**Samstag, 07.01.2017, Hl. Valentin, Bischof von Rätien
 Hl. Raimund von Panafort,
 Ordensgründer**

Berghausen 18:30 Uhr Hl. Messe als Dankgottesdienst
 der Sternsinger

Dudenhofen 18:00 Uhr Hl. Messe als Dankgottesdienst
 der Sternsinger

Sonntag, 08.01.2017, Taufe des Herrn

Hanhofen 10:00 Uhr Hl. Messe als Dankgottesdienst
 der Sternsinger

Harthausen 09:00 Uhr Hl. Messe als Dankgottesdienst
 der Sternsinger u. als Amt
 für die Pfarrgemeinde

Heiligenstein 10:30 Uhr Hl. Messe als Dankgottesdienst
 der Sternsinger

Mechtersheim 09:00 Uhr Hl. Messe als Dankgottesdienst
 der Sternsinger u. als Amt
 für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 10.01.2017

Berghausen 19:00 Uhr Hl. Messe

Harthausen 18:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 11.01.2017

Heiligenstein 19:00 Uhr Wortgottesdienstfeier
 zur Weihnachtszeit

Donnerstag, 12.01.2017

Dudenhofen 08:00 Uhr Aussetzung / Anbetung
 Nardini-Kapelle

Hanhofen 18:00 Uhr Hl. Messe

Harthausen 18:00 Uhr Wortgottesdienst

Heiligenstein 19:00 Uhr Hl. Messe

Kolpingfamilie Dudenhofen e.V. – Senioren

Zum Erzähl-, Sing- und Spielenachmittag mit Rückblick
 auf das Jahr 2016 und Vorschau auf 2017 am Donnerst-
 ag, dem 12.01.2017, um 17.00 Uhr, im Pfarrheim ergeht herzliche
 Einladung.

Mechtersheim: Schlachtfest für die Orgel-Renovierung

Am Samstag, 14. Januar, lädt die katholische Gemeinde Me-
 chtersheim zu ihrem jährlichen Schlachtfest ein. Ab 11.00 Uhr
 gibt es im Pfarrheim (Hauptstr. 11) Kesselfleisch, auch Bratwürste,
 Schlachtplatten sowie Kaffee und Kuchen sind im Angebot.
 Der Erlös dient der Renovierung der Orgel.

Einladung des Förderverein „St. CÄCILIA“ Harthausen e.V.

An alle Mitglieder!

EINLADUNG

Sehr geehrte Mitglieder,

am Montag, dem 23.01.2017, findet um 20.00 Uhr, im Pfarrheim
 eine Generalversammlung mit Neuwahlen statt.
 Hierzu ergeht an Sie recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

01. Begrüßung durch den Vorsitzenden
02. Bericht der Chorleiterin
03. Bericht des Schriftführers
04. Bericht des Kassenwartes
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Entlastung der Vorstandschaft
07. Neuwahlen
08. Verschiedenes

Hinweis:

Wünsche und Anträge müssen laut Satzung schriftlich und min-
 destens eine Woche vor der Generalversammlung beim Vorsit-
 zenden eingegangen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

Gemeinde Berghausen:



**AKTION
 DREIKÖNIGSSINGEN
 20 * C + M + B + 17**

Auch 2017 werden wir uns wieder an der bundesweiten Stern-
 sänger Aktion beteiligen und für unser **Projekt „Manthoc“ in
 Cajamarca, Peru** sammeln.

**Dieses Jahr sind wir am 7. und 8. Januar, jeweils ab 15.00
 Uhr, unterwegs.** Wir treffen uns am Pfarrheim. Für einen Imbiss
 im Anschluss wird gesorgt.

**Am 30.12. findet um 15.00 Uhr ein Vortreffen in den Räumlich-
 keiten der KJG statt.** Damit wir besser planen können, würden wir
 uns freuen, wenn alle die mitmachen sich vorher bei uns (info@
 kjg-berghausen.de) melden würden und Bescheid geben, ob
 Sie zum Vortreffen kommen können. Gerne könnt ihr auch in der
 Gruppenstunde euern Gruppenleitern Bescheid sagen.

**Wir bitten alle Gruppenkinder, Gruppenleiter, Messdiener,
 Kommunionkinder und gerne auch interessierte Kinder
 und Jugendliche mitzumachen, damit die Aktion auch 2017
 durchgeführt werden kann. Wir bitten auch die Eltern, ihre
 Kinder in Zeiten von Flüchtlingskrise und Kriegen weltweit
 zu motivieren und den Terminkalender freizuhalten.**

Bitte beachten Sie folgende Straßenaufteilung:

Samstag, 07. Januar 2017:

Fraumersbergstr., Friedhofstr., Im Blümel, Wasengartenstr., Schulstr.,
 Malzfabrikstr., Am Weberplatz, Lindenstr., Berghäuser Str. (bis Nr.
 87), Werkstr., Dudenhofer Str., Holzweg, Kolpingstr., Bonhoefferstr.,
 Eisenbahnstr., Gutenbergstr., Von-Bolanden-Str., Am Narrenberg,
 An der kleinen Hohl, Germersheimer Str. (bis Nr. 74)

Sonntag, 08. Januar 2017:

Germersheimer Str. (ab Nr. 75), Gartenstr., Rosenweg, Flied-
 erweg, Marxenweidenweg, St.-Michael-Str., Edith-Stein-Str.,
 Kirchenweg, Martin-Greif-Str., Marnheimer Weg, St.-Bernhar-
 dus-Str., Im Oberen Berg, Berghäuser Str. (ab Nr. 88), Schän-
 zelweg.

Bitte achten Sie darauf, an den entsprechenden Tagen zu Hau-
 se zu sein. Wenn Sie Besuch von den Sternsängern wünschen,
 tragen Sie sich bitte in die Liste ein, die in der Kirche ausliegt.
 Wenn Sie sich schon einmal eingetragen haben, ist Ihre Adresse
 bereits vermerkt, und wir besuchen Sie dieses Jahr natürlich
 wieder. Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung unserer Sternsinger
 und der Kinder in Not!

SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN – Gemeinsam für Gottes Schöpfung

So lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen, an der sich Mäd-
 chen und Jungen als Sternsinger in etwa 12.000 Pfarrgemeinden
 beteiligen. So auch in unserer Pfarrgemeinde.

Wenn die Sternsinger in den ersten Tagen des Jahres 2017 den
 Segen Gottes zu den Menschen bringen und Spenden für Kinder
 in Not sammeln, richten sie den Blick besonders auf Kinder, die
 unter Mangel- und Unterernährung leiden. Weltweit hat jedes
 vierte Kind nicht genug zu essen oder ist einseitig ernährt. Dieser
 Mangel hat gravierende Folgen: Die betroffenen Kinder können
 sich nicht gesund entwickeln und sind anfälliger für Krankheiten.
 Die KJG von Berghausen und die Messdienerinnen und Mess-
 diener von Heiligenstein unterstützen das Projekt MANTHOC in
 Cajamarca Peru.

MANTOC ist eine Organisation der arbeitenden Kinder und Ju-
 gendlichen. Als Gruppe setzen sie sich für ihre Rechte, würdige
 Arbeit, Bildung und vor allem Respekt ein und versuchen ihre
 Alltagsprobleme gemeinsam zu lösen. Darüber hinaus gibt es
 eine MANTHOC-Schule für arbeitende Kinder und Jugendliche,
 die im Gegensatz zu staatlichen Schulen für die Kinder kostenlos
 ist. Der Unterricht wird so gestaltet, dass die Kinder für das Ar-
 beitsleben gut gerüstet sind. In der Schule bekommen die Kinder
 Milch und Brot und nach dem Unterricht ein warmes Mittagessen.
 Diese Kinderspeisung wird von unserer Sternsinger Aktion finan-
 ziert. Das Sammelergebnis geht über das Kindermissionswerk in

Aachen zweckgebunden ohne Abzüge direkt unseren Freunden in Cajamarca zu. Herzlichen Dank! Wir wünschen Ihnen Gesundheit und ein gesegnetes Jahr 2017.

Gemeinde Heiligenstein:



Auch 2017 werden wir uns wieder an der bundesweiten Sternsinger Aktion beteiligen und für unser Projekt „Manthoc“ in Cajamarca, Peru sammeln.

Dieses Jahr sind wir am 7. Januar ab 09.00 Uhr unterwegs.

Wenn Sie Besuch von den Sternsängern wünschen, tragen Sie sich bitte in die Liste ein, die in der Kirche ausliegt. Wenn Sie sich schon einmal eingetragen haben, ist Ihre Adresse bereits vermerkt, und wir besuchen Sie dieses Jahr natürlich wieder. Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung unserer Sternsinger und der Kinder in Not!

SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN –

Gemeinsam für Gottes Schöpfung

So lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen, an der sich Mädchen und Jungen als Sternsinger in etwa 12.000 Pfarrgemeinden beteiligen. So auch in unserer Pfarrgemeinde.

Wenn die Sternsinger in den ersten Tagen des Jahres 2017 den Segen Gottes zu den Menschen bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln, richten sie den Blick besonders auf Kinder, die unter Mangel- und Unterernährung leiden. Weltweit hat jedes vierte Kind nicht genug zu essen oder ist einseitig ernährt. Dieser Mangel hat gravierende Folgen: Die betroffenen Kinder können sich nicht gesund entwickeln und sind anfälliger für Krankheiten. Die KJG von Berghausen und die Messdienerinnen und Messdiener von Heiligenstein unterstützen das Projekt MANTHOC in Cajamarca Peru. MANTHOC ist eine Organisation der arbeitenden Kinder und Jugendlichen. Als Gruppe setzen sie sich für ihre Rechte, würdige Arbeit, Bildung und vor allem Respekt ein und versuchen ihre Alltagsprobleme gemeinsam zu lösen. Darüber hinaus gibt es eine MANTHOC-Schule für arbeitende Kinder und Jugendliche, die im Gegensatz zu staatlichen Schulen für die Kinder kostenlos ist. Der Unterricht wird so gestaltet, dass die Kinder für das Arbeitsleben gut gerüstet sind. In der Schule bekommen die Kinder Milch und Brot und nach dem Unterricht ein warmes Mittagessen. Diese Kinderspeisung wird von unserer Sternsinger Aktion finanziert. Das Sammelergebnis geht über das Kindermissionswerk in Aachen zweckgebunden ohne Abzüge direkt unseren Freunden in Cajamarca zu. Herzlichen Dank! Wir wünschen Ihnen Gesundheit und ein gesegnetes Jahr 2017.

Gemeinde Mechtersheim:

Sternsinger-Aktion 2017



Am 8. Januar 2017 im Anschluss an den 9.00-Uhr-Gottesdienst sind unsere Sternsinger wieder unterwegs, um die frohe Botschaft zu den Menschen zu bringen und die Wohnungen zu segnen. Dabei bitten sie um Spenden für Kinder in Not. Da leider immer weniger Kinder und Jugendliche bereit sind, diese schöne und wichtige Aufgabe zu übernehmen, werden die Sternsinger auch in diesem Jahr nur auf Bestellung kommen. Wer sich im letzten Jahr schon angemeldet hat, wird automatisch in die Besuchliste aufgenommen. Wer noch nicht angemeldet ist, kann sich in der Kirche in die ausliegenden Listen eintragen.

Gemeinde Dudenhofen:

Sternsinger-Aktion 2017



Am 6. und 7. Januar 2017 sind unsere Sternsinger wieder unterwegs, um die frohe Botschaft zu den Menschen zu bringen und die Wohnungen zu segnen. Dabei bitten sie um Spenden für Kinder in Not. Wenn Sie Besuch von den Sternsängern wünschen, achte Sie bitte darauf, an den entsprechenden Tagen zu Hause zu sein.

Gemeinde Hanhofen:

Sternsinger-Aktion 2017



Uhr losziehen.

Am 7. Januar 2017 sind unsere Sternsinger wieder unterwegs, um die frohe Botschaft zu den Menschen zu bringen und die Wohnungen zu segnen. Dabei bitten sie um Spenden für Kinder in Not. Die Sternsinger werden um 09.00

Gemeinde Harthausen:

Sternsinger-Aktion 2017



Am 7. Januar 2017 sind unsere Sternsinger wieder unterwegs, um die frohe Botschaft zu den Menschen zu bringen und die Wohnungen zu segnen. Dabei bitten sie um Spenden für Kinder in Not.

Da leider immer weniger Kinder und Jugendliche bereit sind diese schöne und wichtige Aufgabe zu übernehmen, werden die Sternsinger auch in diesem Jahr nur auf Bestellung kommen. Wer sich im letzten Jahr schon angemeldet hat, wird automatisch in die Besuchliste aufgenommen. Wer noch nicht angemeldet ist kann sich in der Kirche in die ausliegenden Listen eintragen oder sich per Mail anmelden.

E-Mail: kath.pfarramt-alschner@arcor.de

Anmeldung bis spätestens 26. Dezember 2016

Gottes
guter
Segen
sei
mit
Euch!

ATEM HOLEN – Dieser etwas andere Gottesdienst wird ganz persönlich von Mitgliedern unserer Pfarrgemeinden gestaltet. Wir laden Sie ein, in Gottes Gegenwart Atem zu holen und sich mit einem geistigen Impuls für die Woche zu stärken.

Sonntag, 08.01.2017
Neujahrsempfang

Das erste Atem Holen im Neuen Jahr 2017 wollen wir uns ausgelassen und fröhlich gestalten. Dazu laden wir Sie herzlich ein. (B. Hock)

**Jeden 1. Sonntag im Monat von 19.00 bis 19.30 h in
der katholischen Kirche in Harthausen**

Sich Zeit gönnen - Kraft schöpfen - Die Seele baumeln lassen

Protestantische Kirchengemeinde Dudenhofen

In Dudenhofen

Heiliger Abend, 24. Dezember

- 15.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Musical, Ev. Kirche Dudenhofen
- 16.45 Uhr, Familiengottesdienst, Ev. Kirche Dudenhofen
- 17.00 Uhr, Familiengottesdienst, Ev. Scheunenkirche im Brunnenhof, Harthausen
- 18.00 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche Dudenhofen



1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

10.00 Uhr mit Abendmahl, Ev. Kirche Dudenhofen

18.00 Uhr mit Abendmahl,
Ev. Gottesdienst in der Kath. Kirche Hanhofen**2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember**10.00 Uhr mit Abendmahl,
Ev. Scheunenkirche im Brunnenhof Harthausen**Silvester, 31. Dezember**

16.30 Uhr, Ev. Scheunenkirche im Brunnenhof Harthausen

18.00 Uhr, Ev. Kirche Dudenhofen

Neujahr, 1. Januar

18.00 Uhr, Ev. Gottesdienst in der Kath. Kirche Hanhofen

Sonntag, 08.01.2017**Harthausen:**

08.30 Uhr Gottesdienst (Brunnenhof)

Dudenhofen:10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
gleichzeitig Kindergottesdienst**Mittwoch, 11.01.2017****Harthausen:**

15.00 Uhr Seniorenkreis (Brunnenhof)

Dudenhofen:16.00 bis 18.00 Uhr Treffpunkt Hoffnung ist geöffnet
(Gemeindezentrum)Aktuelle Termine, viele Fotos und Informationen rund um unser
Gemeindeleben auch im Internet unter dieser Adresse:www.ev-gemeinde-dudenhofen.de**Protestantische Kirchengemeinde
Römerberg**

Gottesdienste/Veranstaltungen/Hinweise

24.12.2016 – 15.01.2017

SAMSTAG, 24.12. (Heiligabend)

16.30 Uhr Familiengottesdienst in der Friedenskirche Mechtersheim (Dekan i. R. Jakob)

SONNTAG, 25.12. (1. Weihnachtstag)10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Heiligenstein
(Pfarrer Glaser)**MONTAG, 26.12. (2. Weihnachtstag)**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche
Mechtersheim (Gemeindefdiakon Bücklein)**SAMSTAG, 31.12.**17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Friedenskirche
Mechtersheim (Gemeindefdiakon Bücklein)**DIENSTAG, 03.01.**08.30 bis 12.00 Uhr Bürostunde im Prot. Pfarramt,
Holzgasse 2**MITTWOCH, 04.01.**14.00 bis 17.00 Uhr Bürostunde im Prot. Pfarramt,
Holzgasse 2**FREITAG, 06.01.**

16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Berghausen

SONNTAG, 08.01.

10.00 Uhr Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Heiligenstein (Pfarrer Glaser)

MONTAG, 09.01.

15.00 Uhr Frauenkreis im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Heiligenstein, Kirchenweg 22

DIENSTAG, 10.01.08.30 bis 12.00 Uhr Bürostunde im Prot. Pfarramt,
Holzgasse 2

15.00 Uhr Krabbelgruppe in der Kita Kastanienland

17.00 Uhr Konfirmandenstunde für die Jugendlichen
aus Mechtersheim und die „Späten“

20.00 Uhr Presbyteriumssitzung im Gemeindefdiakon Mechtersheim

MITTWOCH, 11.01.14.00 bis 17.00 Uhr Bürostunde im Prot. Pfarramt,
Holzgasse 2**DONNERSTAG, 12.01.**

15.00 Uhr Krabbelgruppe in der Kita LautStark

19.30 Uhr „Mit Gott unterwegs“ – Seminarreihe
mit Gemeindefdiakon Bücklein
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Heiligenstein**FREITAG, 13.01.**

16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Berghausen

SONNTAG, 15.01.**Einführung von Pfarrerin Bettina Beyerle**10.00 Uhr Einführungsgottesdienst
in der Friedenskirche Mechtersheim
(Dekan Jäckle und Pfarrerin Beyerle)
Im Anschluss daran findet in der Kirche
eine Feierstunde statt.

gegen

12.00 Uhr Empfang im Gemeindefdiakon, Holzgasse 2

Religiöse Gemeinschaften

Jehovas Zeugen**Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen***Zusammenkunft im Königreichssaal, Iggelheimer Str. 12, Speyer***Freitag, den 23.12.2016**19.00 Uhr Schulkurs für Bibellehrer u.a. mit dem Thema: „Die
Erkenntnis Jehovas wird die Erde füllen“
(Jesaja 11:3-9)

Bibelkurs unter dem Motto: „Gottes Königreich regiert“. Es werden Kapitel 5, Absatz 18-25 unter dem Gedanken: „Was es bedeutet, loyal zum Königreich zu stehen“ (2.Korinther 6:14-17; Apostelgeschichte 5:29) betrachtet.

Sonntag, den 25.12.201610.00 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag: „Das Seufzen der
Menschheit – Wann wird es enden?“
(Römer 8:18-25; Offenbarung 21:3,4)
anschließend Bibelstudium anhand des Themas: „Übe
Glauben an Jehovas Verheißungen aus“ (Hebräer 11:1)**Freitag, den 30.12.2016**19.00 Uhr Schulkurs für Bibellehrer u.a. mit dem Thema: „Wer
Macht missbraucht, dem wird sie entzogen“
(Jesaja 22:12-25)

Bibelkurs unter dem Motto: „Gottes Königreich regiert“. Es wird Kapitel 6, Absatz 1-7 unter dem Gedanken: „Der König ruft ein Heer von Predigern zusammen“ (Matthäus 24:14; Psalm 110:1-3) betrachtet.

Sonntag, den 01.01.2017 – Terminänderung17.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag: „Barmherzigkeit, eine
dominierende Eigenschaft wahrer Christen“
(Epheser 2:4; Psalm 145:8,9; Kolosser 3:10,12)
anschließend Bibelstudium anhand des Themas:
„Ermutigt einander weiterhin jeden Tag“
(Apostelgeschichte 13:15)**Freitag, den 06.01.2017**19.00 Uhr Schulkurs für Bibellehrer u.a. mit dem Thema: „Jehova
sorgt für sein Volk“ (Jesaja 25:4-8)

Bibelkurs unter dem Motto: „Gottes Königreich regiert“. Es wird Kapitel 6, Absatz 8-15 unter dem Gedanken: „Es ist mein Vorrecht und meine Pflicht, diese Botschaft zu verkündigen“ (Jeremia 20:9) betrachtet.

Sonntag, den 08.01.201717.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag: „Warum Christen
anders sein müssen“ (Psalm 119:9-11, 105; Sprüche 29:25; 1.Johannes 2:17)

anschließend Bibelstudium anhand des Themas:



„In Übereinstimmung mit Gottes Wort organisiert“
(Sprüche 3:19)

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

HINWEIS: Gäste und interessierte Personen sind zu allen Zusammenkünften herzlich eingeladen. Keine Kollekte! Eintritt frei!

Jehovas Zeugen in Römerberg

Zusammenkunft im Königreichssaal, Iggelheimer Str. 12, Speyer

Donnerstag, 22. Dezember 2016

19.00 Uhr Zusammenkunft unter der Woche: „Unser Leben und Dienst als Christ“ anschließend Bibelstudium anhand des Themas „Was es bedeutet, loyal zum Königreich zu stehen“ (2. Korinther 6:17)

Sonntag, 25. Dezember 2016

17.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag: „Kommt, die ihr nach Wahrheit dürstet!“ (Offenbarung 22:17) anschließend Bibelstudium anhand des Themas: „Übe Glauben an Jehovas Verheißungen aus“ (Hebräer 11:1)

Donnerstag, 29. Dezember 2016

19.00 Uhr Zusammenkunft unter der Woche: „Unser Leben und Dienst als Christ“ anschließend Bibelstudium anhand des Themas „Dein Volk wird sich willig darbieten“ (Psalm 110:1-3)

Sonntag, 1. Januar 2017

10.00 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag: „In einer sündigen Welt ein gutes Gewissen bewahren“ (1. Petrus 3:16, 17) anschließend Bibelstudium anhand des Themas: „Ermutigt einander weiterhin jeden Tag“ (Apostelgeschichte 13:15)

Donnerstag, 5. Januar 2017

19.00 Uhr Zusammenkunft unter der Woche: „Unser Leben und Dienst als Christ“ anschließend Bibelstudium anhand des Themas „Kongresse, die das Predigtwerk ankurbelten“

Sonntag, 8. Januar 2017

10.00 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag: „Liebe - das Kennzeichen der wahrer Christenversammlung“ (1. Petrus 4:8) anschließend Bibelstudium anhand des Themas: „In Übereinstimmung mit Gottes Wort organisiert“ (Sprüche 3:19)

Schönstattfamilie

Herzliche Einladung der Schönstattfamilie zur Weihnachtsfeier in der Marienpalz in Herxheim, am Donnerstag, 5. Januar 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr. Wir beginnen mit einer Hl. Messe.

Anschließend werden bei Kaffee und Kuchen Schwester Charissa und Frau Spannagel einen Jahresrückblick halten und über die in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen informieren.

Busabfahrt:

Speyer, Busbahnhof, 12.45 Uhr

Speyer, Stadthalle 12.50 Uhr

Dudenhofen, Kirche, 13.00 Uhr

Berghausen, Germersheimer Str./Praxis Dr. Bengert: 13.10 Uhr

Heiligenstein, Kirche, 13.15 Uhr

Meckersheim, Evang. Kirche 13.20 Uhr

Lingenfeld, 13.30 Uhr

Information und Anmeldung bei:

Frau Imbery, Tel. 95103, und Frau Pfirmann, Tel. 83596



Ortsgemeinde Dudenhofen

Sprechstunden

Bürgermeister Peter Eberhard

während der Dienststunden und nach Vereinbarung im Rathaus Dudenhofen, Zimmer 50, II. OG, **Tel. 06232 656-150**

Beigeordneter Roni Zürker

nach tel. Vereinbarung, **Tel. 06232 656-138 oder**

Handy: 0172 6203536

Aufgabenbereiche: Gemeindewerke und Friedhof Dudenhofen



Ortsgemeinde Hanhofen

Sprechstunden

Bürgermeisterin Friederike Ebli

dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Hanhofen, I. OG, Hauptstraße, **Tel. 06344 939054**

Beigeordnete Silke Schmitt

nach tel. Vereinbarung, **Tel. 06344 9262153**

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSEMPFANG 2017

Zu Beginn des neuen Jahres lädt die Ortsgemeinde Dudenhofen
zum traditionellen Neujahrsempfang am

**Freitag, dem 06. Januar 2017, um 19.00 Uhr,
in die Festhalle Dudenhofen**

recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Eberhard
Ortsbürgermeister

Roni Zürker
Ortsbeigeordneter



Öffentliche Bekanntmachungen

Niederschrift

über die öffentliche 15. Sitzung des Ortsgemeinderates Hanhofen am 06.12.2016

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 19.42 Uhr

Sitzungsort: Kulturscheune Hanhofen
Hauptstraße 38, 67374 Hanhofen

Teilnehmende Personen:

Anwesend:

Ball, Irmgard	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Ebli, Friederike	Ortsbürgermeisterin, SPD	ab 19:00 Uhr
Fath, Theo	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Grundhöfer, Barbara	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Hamann, Ralf	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Hänlein, Christian	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Irschlinger, Anelore	Ratsmitglied, FDP	ab 19:00 Uhr
Krämer, Friedrich	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Löffler, Elvira	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Nebel-Grauenhorst, Silvia	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Schmitt, Günter	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Schmitt, Silke	Beigeordnete, SPD	ab 19:00 Uhr
Schramm, Günter	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Wehrmeister, Andreas	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr

Entschuldigt:

Dr. Gerhards, Ralf	Ratsmitglied, CDU
Röther, Heiko	Ratsmitglied, CDU
Stauder, Kirsten	Ratsmitglied, SPD

Von der Verwaltung:

Anwesend:

Lickteig, Simone	Schriftführerin	ab 19:00 Uhr
Scharfenberger, Manfred	Bürgermeister	ab 19:00 Uhr
Schoppé, Hubert		ab 19:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Mitteilung der Verwaltung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen an die Gemeinde gem. § 94 Abs. 3 GemO
5. Austausch von Kirschbäumen entlang der Hauptstraße
6. Friedhof Hanhofen – Umbau Toilettenanlage
7. Anfragen

Vor Einstieg in die Tagesordnung bedanke sich Frau Ebli beim Rat, der Verwaltung, dem Bauhof, den Reinigerinnen und den Erzieherinnen für die konstruktive Zusammenarbeit über das ganze Jahr.

TOP 1 Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um den Top „Friedhof Hanhofen – Umbau der Toilettenanlage“ erweitert. Weitere Änderungswünsche lagen nicht vor. Die Tagesordnung war somit festgesetzt.

TOP 2 Mitteilung der Verwaltung

- a) Frau Ebli sagte, dass die Sanierung des Friedhofskreuzes Fortschritte macht. Im Moment wird die Inschrift gemacht. Wahrscheinlich ist es bis Weihnachten fertig.
- b) Die Energiekarawane wurde in gutem Maße in Anspruch genommen, obwohl nicht so viele Bürgerinnen und Bürger bei den Veranstaltungen teilgenommen haben.
- c) Hanhofen bekommt Geld aus den Mitteln des Betreuungsgeldes vom Bund und vom Land. Denn der Landkreis gibt die Gelder an die Kitaträger weiter. In der Verbandsgemeinde wurde besprochen, dass sich die Aufteilung nach Anzahl der Kinder in den Kita's richtet. Die Kita Villa Sonnenburg bekommt 13,85 % das sind 9.724,76 €. Damit wird die dringend notwendige Neuausstattung der Turnhalle finanziert.
- d) Die zwei Dogstations wurden, wie im Rat besprochen, auf-

gestellt.

- e) Herr Scharfenberger teilte mit, dass der TÜV bezüglich der Breitbandversorgung eine Bedarfsanalyse erstellt. Diese Kosten werden zu 90 % vom Land übernommen. Ende des 1. Quartals 2017 wisse man dann mehr.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner/innen anwesend.

TOP 4

Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen an die Gemeinde gem. § 94 Abs. 3 GemO

Beschluss:

Die Spenden auf der beiliegenden Liste werden angenommen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 5

Austausch von Kirschbäumen entlang der Hauptstraße

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Firma Gartengestaltung Germann GmbH aus Speyer als kostengünstigstem Bieter den Auftrag zum Austausch von Kirschbäumen entlang der Hauptstraße zu erteilen. Die Kosten belaufen sich auf 6.690,56 € und sind im Haushalt bereitgestellt.

Vor Beginn der Maßnahme soll die untere Landespflege zur Beratung heran gezogen werden.

Wortmeldungen: Herr Schmitt, Herr Hamann, Herr Fath

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 6

Friedhof Hanhofen – Umbau Toilettenanlage

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Umbau der Toilettenanlage in eine behindertengerechte/ barrierefreie Toilettenanlage zu veranlassen. Die Maßnahme ist auszuschreiben.

Wortmeldungen:

Herr Fath, Frau Ball, Frau Löffler, Herr Schmitt, Herr Hamann

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 7

Anfragen

- a) Frau Ball fragte, wie der Stand bezüglich des Behinderten-Parkplatzes am Gemeindehaus ist.
Frau Ebli sagte, sie muss einen Termin mit Herrn Rose machen, der jetzt einige Zeit Erziehungsurlaub hatte.
- b) Herr Krämer fragte, ob man nachfragen könnte, ob die Müllabfuhr am Dorffest-Wochenende nicht montags kommen würde, da ansonsten der Müll schon sonntags auf den Straßen stehen würde.
Frau Ebli sagte, dass das bestimmt schwierig sei. Aber man könne im Amtsblatt die Bürger, die in der Festzone wohnen, auffordern, ausnahmsweise denn Müll erst Montagmorgens rauszustellen. Eventuell könne man die Müllabfuhr bitten, nicht als erstes die Hauptstraße anzufahren.
- c) Herr Hamann fragte ob die Umstellung auf LED Beleuchtung im Dorf im finanziellen Rahmen geblieben sei und ob die Umstellung schon eine Ersparnis gebracht hat.
Frau Ebli sagte, den ersten Teil könne sie bejahen. Wegen der Ersparnis müsse man bei den Werken nachfragen und könne dann in der nächsten Sitzung darüber berichten.
- d) Frau Löffler fragte, ob man in der Alten Kirchstraße noch eine zusätzliche Straßenlampe aufstellen könne, da ein Teil sehr dunkel sei.
Frau Ebli sagte, das wollten die Anwohner damals nicht, aber vielleicht könne man das im Zuge der Sanierung der Straße prüfen lassen.

Frau Ebli wünschte allen mit ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ende der Sitzung: 19.42 Uhr

Dudenhofen, den 08.12.2016

Friederike Ebli,

Ortsbürgermeisterin



Ortsgemeinde Harthausen

Sprechstunden

Bürgermeister Harald Löffler

montags von 18.00 – 19.00 Uhr,
im Gemeindebüro/Karl-Hufnagel-Schule Harthausen,
Schulstr. 1, **Tel. 06344 9459-0**
außerhalb der Sprechstunden: Tel. 06344 5636

Beigeordneter Günter Gleixner

montags von 18.00 – 19.00 Uhr,
im Gemeindebüro/Karl-Hufnagel-Schule Harthausen,
Schulstr. 1, **Tel. 06344 9459-0**

Aufgabenbereiche:

Friedhofsangelegenheiten, Forstwirtschaft
außerhalb der Sprechstunden: Tel. 06344 939430



Ortsgemeinde Römerberg

Sprechstunden

Bürgermeister Manfred Scharfenberger

während der Dienststunden und nach Vereinbarung
im Rathaus Dudenhofen,
Zi. 62, III. OG, **Tel. 06232 656-162**
im Rathaus Römerberg,
Nebengeb., Zi. 93, **Tel. 06232 656-193**

Sprechstunden Beigeordnete

Beigeordnete Käthe Maier **Tel. 06232 84020**
Beigeordnete Brigitte Roos **Tel. 06232 84565**
Beigeordneter Franz Zirker **Tel. 06232 42265**
(nach tel. Vereinbarung, im Rathaus Römerberg,
Am Rathaus 3, Nebengebäude)

Nachbarschaftshilfe

Ansprechpartnerinnen für die Ortsteile:
Berghausen, Frau Nadja Orth **Tel. 06232 9656939**
Mechtersheim, Frau Bärbel Steinmetz **Tel. 06232 84244**
Heiligenstein, Frau Edith Flögel **Tel. 06232 84227**

Öffentliche Bekanntmachungen

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Römerberg für das Jahr 2016 vom 13.12.2016

Der Gemeinderat hat aufgrund von § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S. 57), folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher Euro	erhöht um Euro	vermindert um Euro	nunmehr festgesetzt Euro
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge	11.496.175	0	354.308	11.141.867
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	11.452.910	0	30.063	11.422.847
der Jahresfehlbetrag/Überschuss	43.265	0	324.245	-280.980
2. im Finanzhaushalt				
die ordentlichen Einzahlungen	9.662.963	0	354.308	9.308.655
die ordentlichen Auszahlungen	10.240.188	0	30.063	10.210.125
der Saldo der Ordentlichen Ein- und				0

	gegenüber bisher Euro	erhöht um Euro	vermindert um Euro	nunmehr festgesetzt Euro
Auszahlungen	-577.225	0	324.245	-901.470
die außerordentlichen Einzahlungen	200.000	0	0	200.000
die Außerordentlichen Auszahlungen	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	200.000	0	0	200.000
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.240.268	819.136	0	2.059.404
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.044.803	0	0	1.044.803
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	195.465	819.136	0	1.014.601
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	270.467	0	0	270.467
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-270.467	0	0	-270.467
der Gesamtbetrag der Einzahlungen	11.103.231	819.136	354.308	11.568.059
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	11.555.458	0	30.063	11.525.395
die Veränderungen des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-452.227	819.136	324.245	42.664

§ 2 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2013 34.498.9846367 €. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2014 34.125.888,36 € und zum 31.12.2015 34.749.765,36 €.

67354 Römerberg, den 14.12.2016

gez. Scharfenberger, Ortsbürgermeister

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO soweit erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung sind erteilt.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 22.12.2016 bis 06.01.2017 während der Dienststunden der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen im Rathaus in Römerberg, Ortsteil Heiligenstein, Am Rathaus 4, 67354 Römerberg, Zimmer 87, öffentlich aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 24 Abs. 6 GemO eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Erlass der Haushaltssatzung für deren Gültigkeit von Anfang an unbeachtlich ist, wenn diese nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ortsgemeindeverwaltung Römerberg

gez. Scharfenberger, Ortsbürgermeister

Jahresabschluss 2013 der Ortsgemeinde Römerberg und Erteilung der Entlastung

Gem. § 114 der Gemeindeordnung hat der Ortsgemeinderat Römerberg in seiner Sitzung am 10.11.2016, den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Römerberg für das Jahr 2013 festgestellt und gleichzeitig, entsprechend dem Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Bürgermeister und den Beigeordneten Entlastung erteilt.

Feststellungsbeschluss

- Die Schlussbilanz 2013 der Ortsgemeinde Römerberg zum 31.12.2013 wird in Aktiva und Passiva mit 68.475.581,69 € festgestellt. Die Ergebnisrechnung schließt in Erträgen mit 11.382.772,80 € und Aufwendungen mit 10.778.187,74 € ab. Der Jahresüberschuss in Höhe von 604.585,06 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2013 wird erteilt. Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Ausgaben werden genehmigt.

Der Jahresabschluss mit dazugehörigen Rechenschaftsbericht sowie der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses liegen zur Einsichtnahme vom 23.12.2016 bis 06.01.2017 bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen, Rathaus Römerberg, Zimmer 87 öffentlich aus.
gez. Scharfenberger, Ortsbürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

© Printart GmbH · 67125 Dannstadt